



ECKERT
SCHULEN

Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg. ”



FERN
LEHRE

INHALT

ALLGEMEIN

Ihre Ansprechpartner	04
Nah an der Praxis, nah am Erfolg – das Fernlehrinstitut	05
Fernlernen – Ihre Vorteile liegen auf der Hand	06
Unser Fernlehrkonzept	08
Unsere Studienbriefe	10
Der Online-Campus	11
Fördermöglichkeiten	12
Wissen kostet ... weniger als Sie vermuten	15
Qualifizierung zur Führungskraft	16
Aufstieg durch Fernlehre	18
Der Techniker Dual	20

WEITERBILDUNGSANGEBOT – STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER

Vorbereitungskurs Chemie	24
Vorbereitungskurs Mathematik	26
Vorbereitungskurs Physik	28
Bautechniker	30
Elektrotechniker	32
Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität	34
Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker	36
Techniker für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie	38
Maschinenbautechniker	40
Mechatroniktechniker	42
Energieberater	44
Elektrofachkraft	46
Fast Track – Praxisstudium	48
Ausbildung zum Industrietechnologen	50

WEITERBILDUNGSANGEBOT – INDUSTRIEMEISTER, FACHWIRTE, BETRIEBSWIRTE

Geprüfter Industriemeister Elektrotechnik	54
Geprüfter Industriemeister Metall	56
Küchenmeister IHK	58
Geprüfter Wirtschaftsfachwirt	60
Geprüfter Technischer Betriebswirt	62
Ausbildereignung (AdA)	64

WEITERBILDUNGSANGEBOT – VORBEREITUNG HOCHSCHULSTUDIUM

Fachhochschulreife für Techniker	68
----------------------------------	----

WEITERBILDUNGSANGEBOT – HOCHSCHULSTUDIUM

Fernstudiengänge	72
DIPLOMA Studienzentrum	73
Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft	74
Bachelor of Engineering (B.Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen	76
Bachelor of Engineering (B.Eng.) Mechatronik	78
Bachelor of Arts (B.A.) für Medizinalfachberufe	80
Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit	82
Master of Business Administration (MBA) General Management	84
Bachelor of Arts (B.A.) Frühpädagogik – virtuell	86
Bachelor of Arts (B.A.) Grafik-Design – virtuell	88
Bachelor of Arts (B.A.) Medienmanagement – virtuell	90
Bachelor of Arts (B.A.) Tourismuswirtschaft – virtuell	92
Bachelor of Laws (LL.B.) Wirtschaftsrecht – virtuell	94
Bachelor of Science (B.SC.) Wirtschaftsinformatik – virtuell	96
Master of Arts (M.A.) Wirtschaft und Recht – virtuell	98
Master of Laws (LL.M.) Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten – virtuell	100
Master of Arts (M.A.) Medizinalfachberufe – virtuell	102

DIE ECKERT SCHULEN

Die Eckert Schulen	104
Die Eckert Philosophie	106
Ihre Vorteile	107

REFERENZEN

Das sagen unsere Absolventen und Partner-Unternehmen	110
---	-----

IHRE ANSPRECHPARTNER

Ihr Anliegen ist unsere Herausforderung.



Augsburg | Neu-Ulm

Heidelinda Rückl

Telefon 0731 94026-716

heidelinda.rueckl@eckert-schulen.de



Darmstadt | Frankfurt a. M. | Koblenz | Mainz | Würzburg

Nancy Lottes

Telefon 069 58607581

nancy.lottes@eckert-schulen.de



Duisburg

Annette Lahr

Telefon 0203 500689-11

annette.lahr@eckert-schulen.de



Freiburg

Heike Specht

Telefon 0711 78260910

heike.specht@eckert-schulen.de



Hamburg

Anastasia Dyakova

Telefon 040 23166875

anastasia.dyakova@eckert-schulen.de



Heilbronn | Mannheim | Sindelfingen | Stuttgart

Ilona Meier

Telefon 07131 64974-91

ilona.meier@eckert-schulen.de



Ingolstadt

Kersten Doll

Telefon 0841 981921-61

kersten.doll@eckert-schulen.de



München

Katharina Schnurr

Telefon 089 15923668-12

katharina.schnurr@eckert-schulen.de



Nürnberg

Caroline Moisan

Telefon 0911 377171-17

caroline.moisan@eckert-schulen.de



Regenstauf | Wolfsburg

Judith Kaminski

Telefon 09402 502-491

judith.kaminski@eckert-schulen.de

Ansprechpartner für weitere Standorte finden Sie
unter www.eckert-schulen.de/standorte



NAH AN DER PRAXIS. NAH AM ERFOLG.

Beste Aussichten für Karrierewillige.

Sie haben keine Broschüre aufgeschlagen, sondern die Tür geöffnet in Ihre Zukunft. Eine von vielen möglichen Türen. Eine Tür in eine ertragreiche, in Ihre sichere Zukunft.

Sie planen den nächsthöheren Schritt in Ihrem Beruf, das heißt, Sie wollen Ihre Berufsausbildung erweitern – zum Techniker, zum Industriemeister oder zum Fachwirt. Oder Sie wollen aus Ihrer Lehrzeit heraus durchstarten und vor Ihrem Gesellenbrief gleich die nächste Qualifikationsstufe mit einplanen. Oder, oder, oder. Auf jeden Fall: herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Vorhaben. Dieser Schritt ist garantiert der richtige. Vielen Dank vorab auch dafür, dass Sie sich für das Angebot der Eckert Schulen interessieren. Das bedeutet, dass Ihnen Qualität sehr wichtig ist. Die Eckert Schulen stehen seit Jahrzehnten für die Weiterbildung von jungen Erwachsenen, die danach überwiegend Führungspositionen eingenommen haben beziehungsweise inzwischen Verantwortung tragen, weil sie die Kompetenz dazu beweisen. An jedem Tag, mit jeder Aufgabe.

Die Eckert Schulen sind die richtige Wahl für Menschen, die weiterkommen wollen. Deshalb ermöglichen wir Ihnen mit unserem umfangreichen Studien-Angebot auch genau die Art zu lernen, die Ihrem Leben die größten Freiheiten lässt und gleichzeitig die meisten Möglichkeiten eröffnet. Mit Eckert lernen Sie berufsbegleitend. Ihre Vorteile sind klar: Theorie und Praxis bleiben eng verzahnt und Sie verdienen weiter während Ihrer Weiterqualifikation.

Wir überzeugen vor allem mit den Menschen, die Ihnen Ihr Wissen vermitteln. Die Eckert Schulen bieten auch für Sie als selbstständig Studierenden das Wissen direkt aus der Praxis; vermittelt von Praktikern, die wissen, was Sie brauchen, und eine Sprache sprechen, die Sie verstehen.

Willkommen bei den Eckert Schulen. Willkommen auch im persönlichen Beratungsgespräch bei uns im Büro oder per Telefon. Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen, wir haben das Wissen für Ihre berufliche Zukunft.

FERNLERNEN – IHRE VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

Lernen Sie von zu Hause aus und profitieren Sie fünffach.

Vorteil 1: Karriere leicht gemacht

Sie verbessern Ihre Position am Arbeitsmarkt

Sie haben sich bereits in Ihrem Job bewiesen und wissen, dass Sie mehr drauf haben – Karriere machen Sie aus eigener Kraft. Unsere Fernlehrgänge passen ideal zu Menschen wie Ihnen, die sich durch hohe Eigenmotivation auszeichnen und Ihr Ziel fest anvisiert haben: bis ins mittlere Management aufsteigen. Wir bringen Sie sogar noch weiter! Mit unseren Fernlehrgängen machen Sie sich zu Hause für die Prüfungen fit und lernen zu den Zeiten und so intensiv, wie Ihr Leben Ihnen das erlaubt. Lernen, Arbeiten und Familie, Job und Home-Office – Sie packen das.

Vorteil 2: Echt Zeit gewinnen

Sie haben Ihren Abschluss ein Jahr früher als viele andere

Wir bieten Ihnen viel Freiheit für Ihr Studium und gleichzeitig eine hohe Erfolgsquote: Neun von zehn Studierenden unserer Fernlehrgänge schaffen gewöhnlich Ihren Abschluss – noch dazu ist das Fernlehrinstitut Dr. Robert Eckert in Deutschland der Anbieter, bei dem Sie schneller zum Ziel kommen als anderswo: Unseren Techniker-Fernlehrgang absolvieren Sie in nur 36 Monaten. Wir verschaffen Ihnen also zwölf Monate Vorsprung vor allen anderen Bewerbern auf dem Arbeitsmarkt. Während die anderen noch lernen, verdienen Sie schon wieder richtig Geld.

Vorteil 3: Praxis nebenbei sammeln

Sie vertiefen Ihr neues Wissen jeden Tag an Ihrem Arbeitsplatz

Fernlernen überzeugt mehrfach: Die Theorie lernen Sie locker zu Hause, die Praxis erleben Sie an Ihrem Arbeitsplatz – Fernlernen läuft berufsbegleitend, das heißt Sie verzahnen beides ideal zu Ihrem Nutzen. Die Qualität unserer Seminare liegt auch an Ihrer Qualität: Als Studierender bringen Sie Ihr neues Wissen in Ihre Arbeit wieder mit ein und überprüfen die Theorie jeden Tag perfekt an Ihrem betrieblichen Alltag. Sie vervielfachen dadurch Ihren eigenen Wissensfortschritt. Durch diese enge Verknüpfung von Theorie und Praxis sind Sie vom Beginn Ihres Studiums an ein absoluter Gewinn für das Unternehmen, in dem Sie arbeiten. Das wird sich für Sie auszahlen. Außerdem: Trotz Ihres Studiums verdienen Sie ja weiterhin Geld.

Vorteil 4: Dieser Abschluss zählt

Ihr Titel ist dem Bachelor vergleichbar

Unsere Abschlüsse haben Gewicht bei Personalchefs. Das Niveau und die Bedeutung unseres Staatlich geprüften Technikers beispielsweise sind vergleichbar mit denen des Bachelor, also dem ersten akademischen Grad an geisteswissenschaftlichen oder technischen Universitäten. Das gilt natürlich genauso für unseren Industriemeister und unseren Fachwirt. Die Lehrpläne des Fernlehrinstituts Dr. Robert Eckert GmbH orientieren sich bei Techniker-Fernlehrgängen bundesweit an den Vorgaben der Fachschule für Technik in Bayern; das sichert Ihnen die höchste inhaltliche Qualität in der Vermittlung und Prüfung von Wissen und somit eine hohe Anerkennung auf dem Arbeitsmarkt. Unsere Abschlüsse sind für Sie also Gold wert.

Vorteil 5: Perfekt individuell abgestimmt

Sie testen kostenfrei und lernen so schnell, wie Sie wollen

Sie leben individuell, wir passen uns an. Präsenzveranstaltungen bieten wir einmal monatlich an, darüber hinaus lernen Sie zu Hause, wann Sie wollen. Sollten Sie persönliche Verpflichtungen dazu zwingen, den Lehrgang zu unterbrechen oder teilweise zu wiederholen – kein Problem. Wir organisieren das mit Ihnen zusammen. Ganz unproblematisch. Ganz ohne Risiko ist für Sie auch der erste Monat bei uns. Nehmen Sie sich die Zeit, um unsere Weiterbildungsangebote in Ihren Alltag einzubauen. Ihre Anmeldung wird erst nach 28 Tagen verbindlich; bis dahin erstatten wir Ihnen Ihre Kosten, Sie schicken einfach alle Unterlagen zurück. Ohne Begründung, ohne Formalitäten. Leichter können Sie den Anlauf auf Ihren Erfolg gar nicht nehmen.

UNSER FERNLEHRKONZEPT

Für Praktiker erfolgversprechend.

Wir orientieren uns an dem, was Sie sind: eigenständig, zielstrebig, beruflich gestanden und bereit zu Investitionen, die sich auszahlen.

Bei uns sind Sie richtig.

Die Eckert Schulen bieten Ihnen 70 Jahre Erfahrung in der Aus-, Weiter- und Fortbildung. Das Fernlehrinstitut arbeitet seit über 30 Jahren erfolgreich mit Menschen, die aus eigenem Antrieb weiterkommen wollen. So wie Sie.

Ihr großer Vorteil in der Fernlehre ist, dass Sie über rund 80 % Ihrer investierten Zeit selbst bestimmen. Sie schauen in die Bücher, wann und wo Sie wollen – niemand schreibt Ihnen etwas vor. Ergänzend dazu sind unsere Seminarstunden vor Ort Ihre Chance, den Stoff zusammen mit Ihren Mitstudierenden und mit der Unterstützung Ihrer Dozenten zu vertiefen. **Diese erprobte Kombination aus Flexibilität und Austausch auf dem Campus ist ein wesentlicher Pluspunkt unseres Konzepts.**

Wir orientieren uns grundsätzlich an dem, was Sie uns abfordern: dem Praxisbezug. Den garantieren vor allem unsere Dozenten. Wir arbeiten mit Experten, die Ihren Beruf seit vielen Jahren erfolgreich ausüben und dieses Wissen auch lebensnah weitergeben – wir wissen genau, welchen Stoff Sie brauchen, und bereiten Sie auf den Punkt auf Ihre Prüfungen vor. Das gilt nicht nur für die Seminare vor Ort, sondern ebenso für alle Fragen, die sich Ihnen im Selbststudium stellen. Per E-Mail haben Sie immer den direkten Draht zu Ihren Dozenten

und bekommen in der Regel unverzüglich die Antwort, die Sie brauchen. Wir bieten Ihnen auch Online-Foren für den Echtzeit-Austausch mit Ihren Mitstudierenden über alle möglichen Themen und Termine. Online sind Sie immer auf dem Laufenden.

Zum Teil sitzen Ihre Dozenten auch in den Prüfungsausschüssen, sodass vertraute Personen Sie in Ihrer Weiterbildung bis ins Ziel begleiten. Das schafft eine beruhigende Atmosphäre. **In unserem Konzept profitieren Sie vom persönlichen Kontakt zu Ihren Dozenten und Mitstudierenden und sparen die Zeit für reale Treffen.**

Die Basis für Ihren Erfolg am Fernlehrinstitut Eckert sind unsere Schulungsunterlagen. Der Erfolg spricht für unsere „Studienbriefe“. Darin steht alles, was Sie in Ihrer Prüfung wissen müssen und später an theoretischem Hintergrund im Beruf brauchen. Diese Studienbriefe sind komplett in Ihren Lehrgangsgebühren enthalten und kommen ganz bequem per Post zu Ihnen nach Hause. Sie müssen also keine zusätzlichen Infos im Netz suchen und sparen sich die Wege zu Bibliotheken. Komfortabler wird Wissen selten aufbereitet.

Die Studienbriefe sind auf das Fernlernen ideal zugeschnitten. Erstens strukturieren sie das allgemeine und fachspezifische Wissen in überschaubare und leicht verdauliche Abschnitte. Zweitens bieten sie Aufgaben mit einem anschließenden Lösungsteil, sodass Sie Ihren Lernfortschritt selbst verfolgen und von Ihren Dozenten regelmäßig beobachten lassen können.

Unser Konzept bietet Ihnen eine praxisgerechte und leicht verständliche Aufbereitung des Wissens und somit die ideale Vorbereitung für Ihre erfolgreichen Prüfungen.

Ihre Berufspraxis behalten wir immer im Blick, indem wir Ihnen das Wissen durch berufstypisch gestaltete Situationen nahebringen – in Präsentationsübungen und Projektarbeiten erschließt sich Ihnen das neue Wissen ganz einfach durch Aufgaben, die Ihnen auch in Ihrem Beruf immer wieder begegnen. Das ist für Sie eine wertvolle Stütze, um die neuen Erkenntnisse schnell zu verarbeiten. Schritt für Schritt führen wir Sie somit vom allgemeinen Wissen zum fachspezifischen und von einem Schwierigkeitsgrad zum nächsten. Am Ende meistern Sie ein vollständiges berufstypisches Projekt selbstständig, zielorientiert und verantwortlich. Wir machen Ihnen Ihren Erfolg auch leicht durch mehrere Zwischenprüfungen, die Ihnen für die entscheidenden Wissenstests die notwendige Gelassenheit vermitteln.

Unser Konzept fördert Ihre Selbstständigkeit von Anfang an. Sie beweisen uns Ihren Fortschritt nämlich kontinuierlich in Aufgaben, die Ihnen auch im Beruf immer wieder begegnen.

Seit über 35 Jahren vertrauen uns Menschen Ihre Zukunft an. Menschen in verschiedenen Lebensphasen, die so sind wie Sie: die Lust haben, weiterzukommen.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie uns vertrauen werden und schenken Ihnen die Zeit, uns kennenzulernen: Nutzen Sie den ersten Monat nach Ihrer Anmeldung, um unsere hervorragende Qualität kostenfrei zu testen. Sie erhalten die grundlegenden Schulungsunterlagen, die Online-Zugänge und besuchen ein Seminar. Bleiben dennoch Wünsche offen, melden Sie sich ohne Begründung ab, schicken die Unterlagen wieder zurück und erhalten Ihre Gebühren erstattet. Formlos und ohne Risiko.

Unser Konzept setzt auf Ihr Vertrauen. Wenn wir Sie überzeugen, sind Sie auch motiviert, mitzuarbeiten. Umso leichter fällt Ihnen der Wissensfortschritt. Damit haben wir seit 35 Jahren Erfolg – Ihre Karriere fällt Ihnen leicht mit uns.

UNSERE STUDIENBRIEFE

Kompakte Lernpakete.

In den verschiedenen Fernlehrgängen bewältigen Sie zum Teil komplexe, überwiegend technische Themen, mit denen wir Sie gleichermaßen fördern und fordern möchten. Das hat gute Gründe, schließlich können Sie nach dem erfolgreichen Abschluss eines Eckert-Fernlehrgangs mit Ihrem Wissen die Aufgaben Ihres verantwortungsvollen Berufsalltags problemlos meistern.

Die fachliche Grundlage Ihrer Studienzeit bilden daher unsere Lehrbriefe, die Ihnen das neue Wissen maßgeschneidert aufbereiten und daher leicht zugänglich machen. Dieses Basiswissen erhalten Sie bequem von uns per Paket nach Hause geliefert.

Mit den Eckert-Lehrbriefen kommen Sie ohne weitere Bücherkäufe zu Ihrem erfolgreichen Abschluss.

Komfortabler wird Wissen selten aufbereitet, denn die Stärken der Lehrbriefe liegen darin, dass sie ...

- den aktuellen Stand des Lehrplans/Rahmenplans im jeweiligen Fach abbilden
- regelmäßig auf Weiterentwicklungen überprüft und entsprechend aktualisiert werden
- Fachbegriffe gezielt erläutern, wann immer es notwendig ist
- Schritt für Schritt Ihr Wissen erweitern
- mit Grafiken technische Zusammenhänge leicht begreifbar darstellen
- am Ende jedes Hauptkapitels Wiederholungsfragen bieten und die Lösungen gesondert aufführen

Unsere Lehrbriefe werden außerdem ergänzt durch zusätzliche Übungsaufgaben, die Sie mit wenigen Klicks auf unserer Lernplattform online erreichen. Eckert-Lehrmaterialien führen Sie mit den Vorteilen der Papier- und der Online-Form zu Ihrem Erfolg.

Auslegung von Faser-Kunststoff-Verbunden

Alle Eigenschaften in Faserrichtung des Verbunds erhalten den Index 1 oder \parallel , z.B. der Elastizitätsmodul in Faserrichtung das Formelzeichen E_1 bzw. E_{\parallel} . Sie können der Abbildung entnehmen, dass die beiden faserqueren Richtungen mit 2 und 3 oder \perp gekennzeichnet werden (z.B. E_2 bzw. E_{\perp}). Wir haben uns im Abschnitt 1.5.1 für die im deutschen Schrifttum üblichen und auch im AVK-Handbuch verwendeten unmittelbar anschaulichen Indexe \parallel bzw. \perp entschieden, international üblich sind die Indexziffern.

3.2.2 DEFINITION DES FASERVOLUMENGEHALTS

Im Quader in Abb. 18a sollen Fasern nur parallel zum Maß a vorhanden sein. Einen – stark vergrößerten – Ausschnitt aus dem Querschnitt zeigt Ihnen das Teilbild b. In diesem Bild sehen Sie die drei wesentlichen Bestandteile des FVK, nämlich die **Matrix**, die **Fasern** und die **Fehlstellen**, zu denen vor allem die **Füllstoffe**, aber auch etwaige **Lufteinschlüsse** gehören. Häufig wird auch noch von einer weiteren Komponente gesprochen, nämlich der **Schlichte**, die Sie im Abschnitt 2.3 kennen gelernt haben.

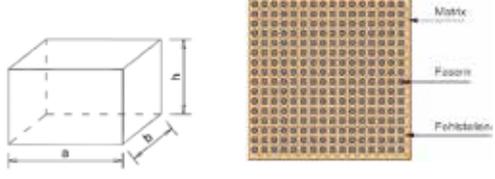


Abbildung 18 a) Ansicht b) Querschnitt eines quaderförmigen FVK, in dem die Fasern unidirektional (parallel zum Maß a) verlaufen.

Aus den jeweiligen Anteilen dieser Bestandteile kann nun der **Faservolumengehalt** bestimmt werden.

In unseren Betrachtungen zu den mechanischen Eigenschaften des Faser-Kunststoff-Verbundes (Abschnitt 1.5.1) war zunächst nur von der Matrix und den Fasern die Rede. Beim Faseranteil haben wir vom Flächenanteil gesprochen und hierfür ebenfalls das Formelzeichen φ verwendet.

Der Faservolumengehalt φ_F ist definiert als Quotient aus Volumen der Fasern im Bauteil V_F und dem Volumen des Gesamtverbundes V :

$$\varphi_F = \frac{V_F}{V}$$

Mit den Volumina der Schlichte V_S , der Matrix V_M und der Fehlstellen V_{Fehl} erhält man für den Faservolumengehalt:

$$\varphi_F = \frac{V_F}{V_F + V_S + V_M + V_{Fehl}}$$

Der Faservolumengehalt wird in der Regel in Prozent angegeben.

64 KUVFW(TKF)1 © Eckert-Schulen

Ausschnitt aus dem
Studienbrief Leichtbau
in der Fahrzeugtechnik

DER ONLINE-CAMPUS

Unterstützung fürs Lernen zu Hause.

Im Fernlehrinstitut Dr. Robert Eckert lernen Sie bequem von zu Hause aus. Ihre entscheidenden Vorteile sind die zeitliche Flexibilität und dass Sie lernen können, wo Sie wollen. Trotzdem legen wir großen Wert darauf, dass Sie praktisch ständig Kontakt zu uns haben – wir nutzen dafür alle Möglichkeiten der modernen Kommunikationsformen.

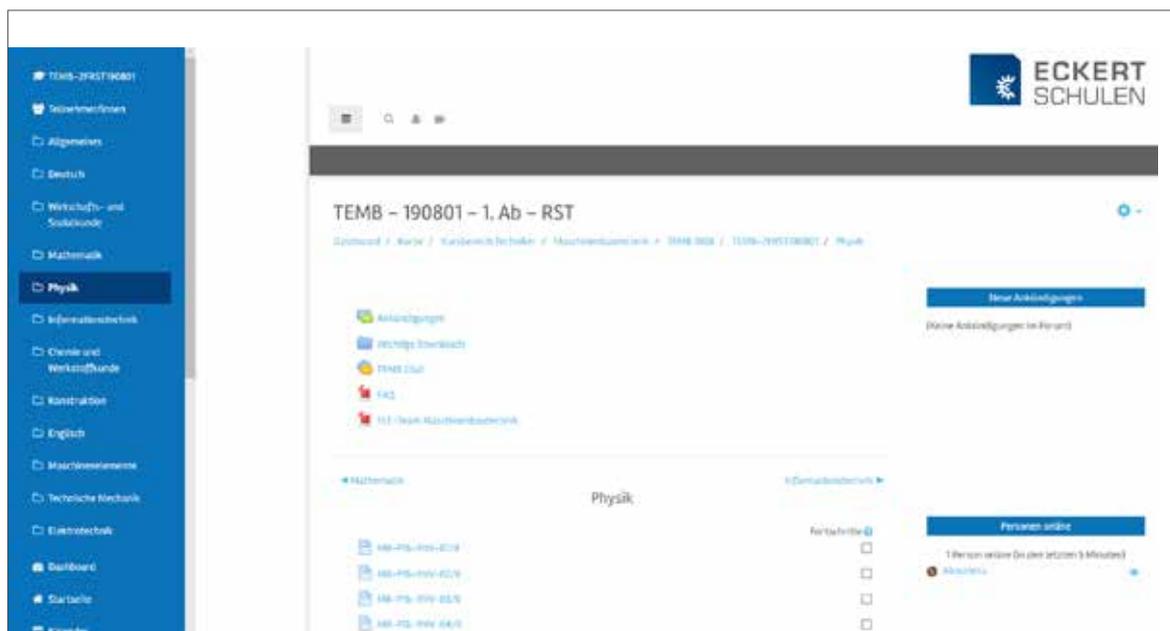
Unsere Online-Plattform Moodle bietet den Fachdozenten und den Studierenden die einzigartige Möglichkeit, jeweils von zu Hause aus gemeinsam den Lernerfolg sicherzustellen. Online können gemeinsam Aufgaben bearbeitet, Lösungsvorschläge diskutiert sowie Lerninhalte vertieft und wieder angewendet werden. Die Lernplattform ist für jeden Einzelnen in der Seminargruppe die ideale Möglichkeit,

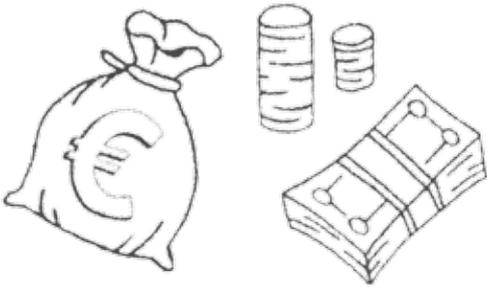
sich über die aktuellen Unterrichtstermine zu informieren und den Stundenplan auch über Smartphone immer parat zu haben.

Übungsaufgaben können Sie bequem über die Lernplattform downloaden. In den Foren tauschen sich aktuelle und ehemalige Studierende aus und so genießen auch Sie online eine Rundumbetreuung durch Dozenten, (erfahrene) Kommilitonen und Ihre Lehrgangsbetreuer.

Die Eckert Schulen legen Wert darauf, gemeinsam erfolgreich zu sein – auch und vor allem im Fernstudium. Mit unserer Lernplattform überbrücken wir spielend Entfernungen. Profitieren auch Sie von unseren modernen Unterrichtsmethoden.

Lernplattform:
Übersicht über
die Lernmodule





FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Wichtige Informationen zur finanziellen Unterstützung.

Aufstiegs-BAföG (bisher Meister-BAföG)

Alle Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen, die auf öffentlich-rechtliche bzw. staatlich anerkannte Abschlüsse vorbereiten, haben Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), genannt Aufstiegs-BAföG:

- Teilnehmer an Technikerlehrgängen
- Teilnehmer an Meisterlehrgängen
- Teilnehmer an Lehrgängen für Fachwirte, Fachkaufleute
- Teilnehmer an Lehrgängen für Betriebswirte
- Alle Teilnehmer an Fachschulen

Gefördert werden Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren; die Förderung erfolgt durch Zuschuss und ein zinsgünstiges Darlehen. Die Summe der o. g. Maßnahmekosten wird generell durch einen Zuschuss in Höhe von 50 % gefördert. Die Restsumme kann über ein Darlehen gefördert werden, das auf Wunsch in Anspruch genommen wird. Bei bestandener Prüfung werden 50 % der Darlehenssumme erlassen. Der Zuschuss und das Darlehen sind einkommens-, vermögens- und altersunabhängig.

Bei Vollzeitmaßnahmen können Teilnehmer zusätzlich, einkommensabhängig, einen Beitrag zum Lebensunterhalt erhalten.

Für Anträge und Auskünfte sind die Ämter für Ausbildungsförderung zuständig.

Auch die Berater der Eckert Schulen helfen Ihnen gerne weiter!

Mehr Infos unter www.aufstiegs-bafoeg.de
Sie können Ihren BAföG Antrag auch online ausfüllen: www.verwaltung.bayern.de/portal/by/ServiceCenter/BAfoeG/BAfoeGonline

Steuerliche Förderung

Für steuerpflichtige Personen sind folgende Kosten steuerlich abzugsfähig:

- Aufwendungen zur Fortbildung im ausgeübten Beruf (Werbungskosten) bzw. für eine weitere Berufsausbildung, sofern sie bei Einzelpersonen 1.000,- € pro Jahr übersteigen. Für den Werbekostenabzug gibt es keine Begrenzung nach oben. Der Aufwand kann auch als Verlust in die Folgejahre vorgetragen werden.
- Aufwendungen für eine neue berufliche Ausbildung oder ein Erststudium als Sonderausgaben (bis zu 6.000,- €). Sonderausgaben wirken sich steuerlich nur im Jahr ihrer Entstehung aus und auch nur, wenn überhaupt steuerliche Einkünfte vorhanden sind.

Hierzu zählen Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren, Literatur, Arbeitsmittel, Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Verpflegungsmehraufwand etc. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Steuerberater oder Ihrem zuständigen Sachbearbeiter im Finanzamt.

Werden Sie nach dem SGB III oder BAföG gefördert, können Sie selbstverständlich nur die verbleibende Eigenbelastung geltend machen. Nach dem Urteil des Bundesfinanzhofes (Az. BFH 2002 VI R 137/ 01 und VI R 120/01) können die Kosten für Fernlehrgänge als Werbungskosten voll bei der Steuer geltend gemacht werden. Voraussetzungen sind Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit und eine berufliche Veranlassung für den Fernlehrgang. Gleiches gilt für Aufwendungen für ein berufsbegleitendes, erstmaliges Hochschulstudium aus beruflicher Veranlassung oder für eine Umschulungsmaßnahme als Grundlage für den Wechsel von einer Berufsart zu einer anderen.

Zuschüsse Ihres Arbeitgebers

Qualifiziertes Personal ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Nur motivierte und kompetente Mitarbeiter entwickeln kreative Ideen und innovative Produkte. Viele Unternehmen sind deshalb an der Weiterbildung ihrer Angestellten interessiert und unterstützen Fortbildungen – zum Beispiel durch die Übernahme von Kosten.

Bildungsurlaub

In einigen Bundesländern gibt es die Regelung von Zusatzurlaub für den Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen. Die Teilnahme an Seminarveranstaltungen der Fernlehrinstitute gehört auch dazu! Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber, ob diese Möglichkeit für Sie besteht.

Bildungsprämie

Mit der Bildungsprämie soll ein finanzieller Anreiz für mehr berufliche Weiterbildung geboten werden. Diese Fördermöglichkeit gilt nur, wenn kein Anspruch auf Aufstiegs-BAföG besteht. Weitere Bedingung ist, dass die zu fördernde Person erwerbstätig ist und ein Jahreseinkommen von max. 20.000,-€ (Ledige) bzw. 40.000,-€ (gemeinsam Veranlagte) nicht überschreitet. Vor der Anmeldung zum gewünschten Kurs müssen Sie ein Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle führen – diese sind zum Beispiel in Volkshochschulen angesiedelt. Nach dem Beratungsgespräch erhalten Sie für eine passende Weiterbildungsmaßnahme einen Prämiegutschein, der die Hälfte der Gebühren für die Weiterbildung abdeckt – maximal jedoch 500,-€. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

Weitere Förderhilfen für spezielle Personengruppen

Begabtenförderung / Weiterbildungsstipendium (nur für berufsbegleitende Weiterbildungen)

Haben Sie eine duale Ausbildung absolviert und die Abschlussprüfung besser als „gut“ (=mindestens 1,9) bestanden? Sind Sie außerdem nicht älter als 25 Jahre, dann können Sie Begabtenförderung beantragen.

(Achtung: Wenn Sie eines dieser Kriterien erfüllen, garantiert Ihnen dies nicht automatisch die Aufnahme in die Begabtenförderung berufliche Bildung. Liegen mehr Bewerbungen vor als Stipendienplätze zur Verfügung stehen, entscheidet ein Auswahlverfahren.)

Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die berufliche Weiterbildung besonders begabter junger Menschen. Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu 6.000,- € bei 10 % Eigenanteil. Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Antrag auf Begabtenförderung vor der Anmeldung zum Lehrgang gestellt werden muss, ansonsten kann das Stipendium nicht gewährt werden. Ihre zuständige Stelle ist die, bei welcher Ihr Berufsausbildungsvertrag eingetragen ist – in der Regel eine Kammer (IHK oder HWK).

Weitere Informationen finden Sie unter www.begabtenfoerderung.de oder www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.

Berufsförderung der Bundeswehr

Bundeswehrangehörige können die Förderung beruflicher Weiterbildungen beantragen. Da es eine Vielzahl unterschiedlicher Varianten für eine Förderung gibt, sollten Sie sich bereits vor dem Beginn einer geplanten Weiterbildung mit dem für Sie zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr in Verbindung setzen. Ist die Möglichkeit einer Kostenübernahme oder sonstigen Förderung grundsätzlich geklärt, können wir für Sie ein individuelles Weiterbildungskonzept erstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Berufsförderungsdienst!

Weitere Informationen unter www.berufsfoerderungsdienst.de.

Meisterbonus

Seit 2013 profitierten alle erfolgreichen Absolventen einer beruflichen Weiterbildung in Bayern vom Meisterbonus. Mit der erneuten Erhöhung der Prämie auf 2.000 Euro setzt die bayerische Staatsregierung ab 01. Juni 2019 erneut ein klares Zeichen: Weitermachen, Weiterkommen, Weiterbilden. Um den Meisterbonus zu erhalten, muss die Prüfung vor einer bayerischen zuständigen Stelle abgelegt werden (z. B. vor einer IHK in Bayern), und der Absolvent muss zum Zeitpunkt der Prüfung seinen Hauptwohnsitz oder seinen Beschäftigungsort in Bayern haben. Sie müssen keinen Antrag stellen! Alle Berechtigten werden von der prüfenden Stelle nach endgültig bestandener Prüfung angeschrieben. Dies erfolgt jeweils gesammelt an zwei Stichtagen im Jahr. Der Meisterbonus wird auch nicht auf das Aufstiegs-BAFÖG (bisher Meister-BAFÖG) angerechnet. Es werden auch Abschlüsse wie der Staatlich geprüfte Techniker oder Abschlüsse vergleichbarer Fachschulen und -akademien entsprechend gefördert.

MIT DER RICHTIGEN FÖRDERUNG VIEL SPAREN

Nutzen Sie Fördermöglichkeiten effizient aus. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-551** oder techniker@eckert-schulen.de

WISSEN KOSTET... WENIGER, ALS SIE VERMUTEN

Und nicht mal unbedingt Ihr eigenes Geld. Investieren Sie für Ihre Weiterbildung einfach Mittel, die Ihnen zustehen und sogar darauf warten, von Ihnen abgeholt zu werden. Greifen Sie in staatliche Fördertöpfe und reduzieren Sie dadurch Ihre persönlichen Investitionen auf ein Minimum. Die Rechnung für eine Techniker-Weiterbildung ist verblüffend einfach und die Vorteile liegen auf der Hand:

Neben den Förderungen, die rückzahlungsfrei ausgeschüttet werden, kann die Restsumme über Kredite finanziert werden. Zwei Drittel der Fortbildung kann der Student über einen Kredit bei der Bank für Wiederaufbau, KfW, finanzieren. Die Zinsen sind niedrig, die Tilgung kann über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren laufen. Auch Kreditnehmer bekommen Meisterbonus, Abschluss-Prämie und Rückerstattung von Werbungskosten.

BERECHNUNGSBEISPIEL

TECHNIKER FERNLEHRE (staatlich geprüft)

1 Lehrgangsgebühr	€ 6.444,00	
2 Prüfungsgebühr Stand Oktober 2017	€ 943,00	+
3 Lehrgangsgebühr + Prüfungsgebühr	€ 7.387,00	
4 Zuschussanteil 50% bisher 40%	€ 3.693,50	-
5 Kosten für den Teilnehmer = Summe zinsloses Darlehen	€ 3.693,50	
6 Darlehenserlass bei Bestehen 50% bisher 40%	€ 1.846,75	-
7 Tatsächliche Kosten für Teilnehmer	€ 1.846,75	

75 %

Gesamtförderung von Wert ³

€ 5.540,25

Zuschuss zur Weiterbildung
Staatlich geprüfter Techniker Fernlehre

Zusätzlich für Teilnehmer mit Wohnsitz in Bayern: € 2.000,00 Meisterbonus ab 01. Juni 2019

QUALIFIZIERUNG ZUR FÜHRUNGSKRAFT

Staatlich geprüfter Techniker gleichauf mit Bachelor.

Weiterbildungsziel

Staatlich geprüfte Techniker sind Fachkräfte, die nach bestandener Prüfung als Führungskraft Aufgaben im mittleren bis gehobenen Management übernehmen. Im deutschen Qualifizierungsrahmen entspricht der Techniker der Niveaustufe 6 – gleichauf mit dem Bachelor. Ein Hochschulstudium kann angeschlossen werden.

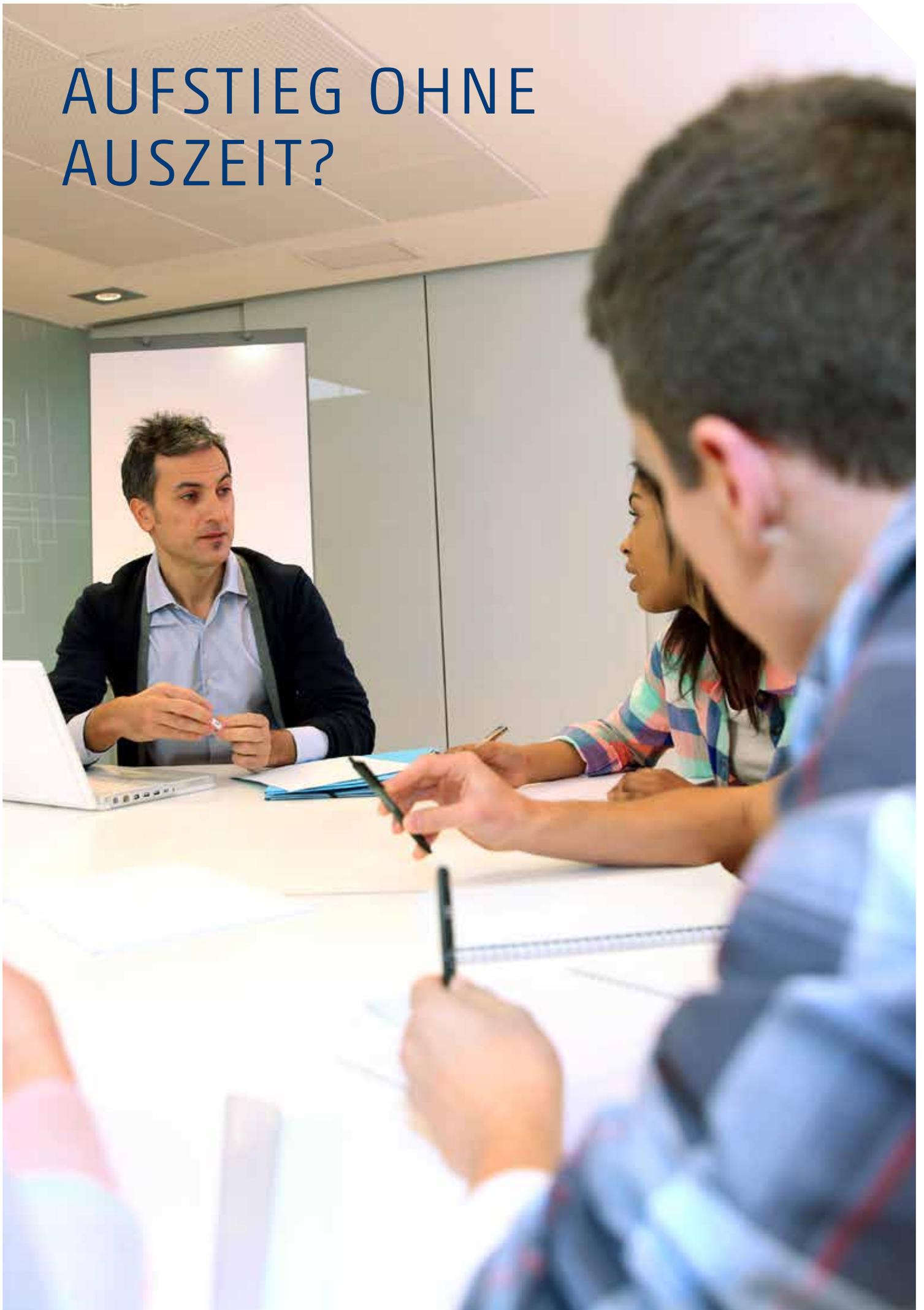
Staatliche Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfungen werden unter staatlichem Vorsitz durchgeführt. Das Bestehen der Abschlussprüfung berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker (m/w)“ zu führen. Das Fachhochschulreifezeugnis kann mit einer zusätzlichen Ergänzungsprüfung erworben werden. Staatlich geprüfte Techniker besitzen die Hochschulzugangsberechtigung. Bei Einschreibung für ein weiterführendes Hochschulstudium in einem technischen Studiengang werden von den Hochschulen in der Regel bestimmte Fachinhalte der Technikerschule anerkannt.

Zusätzliche Qualifikationen und Optionen während der Weiterbildung (z. T. nur in Regenstauf)

- Fachhochschulreife
- SAP R/3-Softwareschulungen
- Berufs- und Arbeitspädagogik (AEVO, AdA)
- DVS-EWF-Schweißtechnik
- Für Bautechniker und Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker: SiGe-Koordinator
- Für Bautechniker und Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker: Energieberater
- Qualitätsassistent DGQ
- Qualitätsbeauftragter und interner Auditor DGQ
- Bescheinigung für ausbildungsintensive Inhalte wie CAD, CNC-Technik, Industrierobotertechnik, Programmiersprachen, Projektarbeiten usw.
- Nemetschek CAD Software
- Cisco-Kurse an der Cisco Network Academy
- Microsoft-Zertifikate (MOS-Specialist)
- REFA-Grundschein Arbeitsorganisation

AUFSTIEG OHNE AUSZEIT?



AUFSTIEG DURCH FERNLEHRE

Franz Stang – die Erfolgsgeschichte.



„Ich habe mich für das Fernlehrinstitut Dr. Robert Eckert entschieden, weil es einen sehr guten Ruf hat und mir durch persönliche Kontakte empfohlen wurde.“

Franz Stang

„Entdecken Sie, wie unsere Stufenschalter störungsfrei Jahrzehnte überdauern und damit ihre ganz besondere Geschichte schreiben – eine Geschichte über legendäre Qualität und absolute Sicherheit.“

Mit starken Adjektiven bewirbt die Maschinenfabrik Reinhausen in Regensburg ihre Produkte. Bauteile, die den althergebrachten Regeln der Physik folgen und über das Leben der Menschheit mitbestimmen. Beispielsweise in Transformatoren in Kernkraftwerken auf dem gesamten Planeten. Mit Stufenschaltern werden unterschiedliche Spannungszustände so geregelt, dass unterschiedliche Anschlüsse die jeweils individuell benötigte Energie erhalten.

Einer, der dieser „legendären Qualität und absoluten Sicherheit“ einen Namen und ein Gesicht gibt, ist Franz Stang.

Stang ist gerade noch ein junger Spund mit seinen 36 Jahren. Stang ist einer, der die Verantwortung trägt für Teile dieser Stufenschalter. Einer, der die Arbeit von 50 Menschen bestimmt; einer, der vorangeht; einer, der die Welt ein Stück nach vorn bringt, weil er sich das Wissen um die physikalischen Gesetze intensiv angeeignet hat und Verknüpfungen herstellen kann, um neue Wege zu ebnen.

Franz Stang ist ein Selfmademan. Keiner, der von der Schule gleich in den Hörsaal gewechselt hat und anschließend nahtlos in die Abteilungsleitung in der Maschinenfabrik Reinhausen. Der 36-jährige Bayer hat einen kurvigen Bildungsweg genommen von der Lehre in der Maschinenfabrik Reinhausen über das Fernstudium an den Eckert Schulen bis ins Management seines Ausbildungsbetriebes.

Als Maschinenbauer hat er seine Karriere gestartet. Heute ist Franz Stang Maschinenbautechniker, Technischer Betriebswirt und Diplom-Betriebswirt gleichermaßen. Zehn Jahre hat er dafür investiert, um sein gestecktes Ziel weit zu übertreffen. „Eigentlich hatte ich davon geträumt, in meinem jetzigen Alter vielleicht Gruppenleiter zu sein“, sagt er.

Franz Stang: einer, an dem man sich ein Beispiel nehmen kann.

Als außergewöhnlich will er sich trotzdem nicht sehen. Fernstudium sei ideal für jeden Lerntyp, weil jeder seinen individuellen Weg zum Wissen selbst gestalten könne. Sowohl zeitlich als auch organisatorisch: Gruppenphasen seien genauso möglich wie individuelles Lernen. „Für mich gab es halt keinen Urlaub“, sagt er. Auch Theorie und Praxis könne sich jeder wie einen guten Cocktail perfekt mischen.

„Sicher braucht ein Fernstudent einen starken Willen, aber den kann jeder entwickeln, der ohnehin Lust aufs Weiterkommen hat. Als ich in der Lehre war, wollte ich zum Beispiel erst mal Sachbearbeiter werden.“ Dass die Karriereleiter immer noch weitere Sprossen hatte, sei ihm nach jedem Schritt erneut aufgefallen.

Franz Stang sieht im Fernstudium einen immensen Vorteil, den er auch für sich täglich nutzen kann: „Die reinen Akademiker sind ein wenig besser darin, geübt zu theoretisieren. Im Betrieb müssen jedoch alle Entscheidungen unter den Gesichtspunkten der Machbarkeit getroffen werden. Je bedeutender die Entscheidung, desto genauer muss ich mir immer

wieder die handwerklichen Grundlagen vor Augen führen. Da hilft auch kein Management-Bla-Bla. Wer seine Erfahrung im Handwerk gesammelt hat, weiß, was geht und was nicht, arbeitet effektiver und ist dadurch letztendlich für das Unternehmen sehr, sehr wertvoll.“

Auch für Studierende der Eckert Schulen ist Franz Stang ein Geschenk. Er ist seinem Institut treu geblieben und bildet jetzt selbst angehende Techniker aus. Damit personifiziert Franz Stang also auch die Qualität, die die Eckert Schulen ihren Studierenden bieten.

Mit absoluter Sicherheit.



KARRIERE FRANZ STANG

- 1999 Gesellenbrief zum Maschinenbauer, Maschinenfabrik Reinhausen
- 2002 Abschluss Maschinenbautechniker, Fernlehrinstitut Dr. Eckert
- 2003 Abschluss REFA – Grundschein Arbeitsorganisation
- 2007 Abschluss Technischer Betriebswirt, Fernlehrinstitut Dr. Eckert
- 2010 Abschluss Diplom-Betriebswirt FH, DIPLOMA FH Nordhessen
- 2010 Gruppenleiter Produktdatenmanagement, Maschinenfabrik Reinhausen
- 2012 Abteilungsleiter Prozessabsicherung, Maschinenfabrik Reinhausen
- 2012 Dozent im Fernlehrinstitut Dr. Eckert

AUSZEICHNUNGEN

- 2012 Drittplatzierter in der Kategorie „Lebenslanges Lernen“ des Studienpreises „distance learning“, Fernschüler des Jahres

SCHNELLER ANS ZIEL!



Dauer in
Jahren:

Mit dem **Techniker Dual**.

Die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker kann in den letzten zwei Halbjahren der Berufsausbildung begonnen werden und läuft parallel dazu. Nach Ablegen des IHK- bzw. des HWK-Abschlusses folgt mindestens ein Jahr Berufspraxis. Die Prüfung zum Techniker folgt nach weiteren 12 Monaten.

Danach stehen den erfolgreichen Absolventen alle Türen offen: Staatlich geprüfte Techniker besitzen die Hochschulzugangsberechtigung und können auch eine akademische Laufbahn einschlagen.

BACHELOR-
ABSCHLUSS
(DIPLOMA)



8



WEITER-
BILDENDES
STUDIUM

3,5 Jahre
Fernstudium
Eckert Schulen

Bei Anrechnung
Ihres Techniker-
Abschlusses
verkürzt sich die
Studienzeit.

4,5

ABSCHLUSS ZUM STAATL. GEPR. TECHNIKER



TECHNIKER-
WEITERBILDUNG

2 Jahre
Eckert Schulen

1 Jahr
Berufspraxis
im Betrieb



3

BERUFSABSCHLUSS



Das letzte
Jahr der
Ausbildung

TECHNIKER-
WEITERBILDUNG

1 Jahr
Eckert Schulen



1,5



BERUFS-
AUSBILDUNG

3 Jahre
im Ausbildungs-
betrieb

STEIGERUNG DES QUALIFIKATIONSNIVEAUS



DER TECHNIKER DUAL (m / w)

2 in 1: Berufliche Ausbildung und Weiterbildung

Beide Qualifikationen in kürzester Zeit

Beim Techniker Dual können Sie bereits in den letzten zwei Halbjahren der beruflichen Ausbildung mit der Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker beginnen. Bis zum IHK- bzw. HWK-Abschluss laufen beide Programme parallel. Die Prüfung zum Staatlich geprüften Techniker folgt 24 Monate nach dem IHK- bzw. HWK-Abschluss. Aus- und Weiterbildung sind inhaltlich optimal aufeinander abgestimmt.

Die Absolventen haben ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Sie üben Tätigkeiten im mittleren bis gehobenen Management aus oder übernehmen ingenieurmäßige Funktionen. Zudem erfüllen sie die Voraussetzungen für ein Hochschulstudium und können einen akademischen Abschluss erwerben.

Die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker dual erfolgt in Fernlehre. Das Ausbildungs- bzw. berufsbegleitende Studienprogramm ergänzt die Tätigkeiten im Betrieb bedarfsgerecht. Selbstlern- und Präsenzphasen sind aufeinander abgestimmt und eng miteinander verzahnt. Die Teilnehmer erhalten in regelmäßigen Abständen Lehrmaterial, das bei freier Zeiteinteilung selbstständig durchgearbeitet wird. Begleitend finden regelmäßig Seminarwochen statt.

Der Techniker Dual wird in sieben Ausbildungsrichtungen angeboten.

- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik und Elektromobilität
- Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik
- Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie
- Maschinenbautechnik
- Mechatroniktechnik

IHRE VORTEILE

- Wesentlich schnellere berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Optimal aufeinander abgestimmte Inhalte von Ausbildung und Weiterbildung
- Wettbewerbsvorteile am Arbeitsmarkt
- Uneingeschränkte Hochschulzugangsberechtigung
- Europäische Ausrichtung (Abschlusszeugnis in Englisch, EUROPASS)
- Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen möglich, wie z. B. Microsoft, Cisco, Ausbildung der Ausbilder, REFA-Grundschein, DGQ-Zertifikate
- Stärkung der Allgemeinbildung
- Werbungskosten unbegrenzt steuerlich absetzbar
- Finanzielle Förderungen möglich (z. B. Aufstiegs-BAföG)



12 KARRIERE-PERSPEKTIVEN MIT STAATLICHER PRÜFUNG



VORBEREITUNGSKURS CHEMIE

Seite 24



HEIZUNGS-, SANITÄR-
UND KLIMATECHNIKER (m/w)

Seite 36



VORBEREITUNGSKURS MATHEMATIK

Seite 26



TECHNIKER FÜR
KUNSTSTOFFTECHNIK UND
FASERVERBUNDTECHNOLOGIE (m/w)

Seite 38



VORBEREITUNGSKURS PHYSIK

Seite 28



MASCHINENBAUTECHNIKER (m/w)

Seite 40



BAUTECHNIKER (m/w)

Seite 30



MECHATRONIKTECHNIKER (m/w)

Seite 42



ELEKTROTECHNIKER (m/w)

Seite 32



ENERGIEBERATER (m/w)

Seite 44



TECHNIKER FÜR FAHRZEUGTECHNIK
UND ELEKTROMOBILITÄT (m/w)

Seite 34



ELEKTROFACHKRAFT (m/w)

Seite 46

NEU FÜR STUDIENABBRECHER



FAST TRACK – PRAXISSTUDIUM (m/w)

Seite 48



INDUSTRIETECHNOLOGE (m/w)

Seite 50



VORBEREITUNGSKURS CHEMIE

für Techniker (m / w)



Chemie gilt als Grundlagenfach für viele technische Weiterbildungen. Neben Physik und Mathematik ist das Verstehen von chemischen Zusammenhängen besonders wichtig. Aus diesem Grund wurde dieser Fernlehrgang entwickelt, mit dem vorhandene Kenntnisse wieder aktiviert und abgerundet werden können.

Mit dem „Vorbereitungskurs Chemie für angehende Techniker“ vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Fachkenntnisse und Anwendungssituationen im Fach Chemie mit dem Ziel, Sie angemessen auf beginnende Techniker-Fernlehrgänge vorzubereiten. Selbstverständlich kann der Kurs auch ohne anschließenden Techniker-Lehrgang belegt werden.

Dies ist insbesondere für diejenigen Teilnehmer interessant, die ihre Allgemeinbildung und ihr Grundwissen im Fach Chemie auffrischen möchten.

Beim Fernstudienmaterial haben wir uns für eine Konzeption entschieden, die man Kommentarkurs nennt. Dieser Kommentarkurs besteht aus einem ausgewählten Fachbuch und einem Studienbrief, der die Funktionen der Lehrperson übernimmt.

Zusätzlich finden Präsenzphasen im Umfang von 30 Unterrichtseinheiten in unserem Hause statt. Hier werden die Lerninhalte mit praktischen Übungen vertieft.

Inhalte Chemie

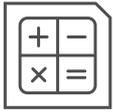
- Chemie und Physik - die Grundlage moderner Technik
- Die Wissenschaft von den Stoffen
- Die Welt der kleinsten Teilchen
- Die Welt der Stoffe - eine Auswahl
- Chemische Reaktionen - genauer betrachtet
- Ionen, Elektrochemie und Korrosion
- Die Welt der organischen Chemie

Anwendungsorientierte Selbsttestaufgaben zu jedem Abschnitt ergänzen den Fernlehrgang.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Eckert Zertifikat
Unterrichtsstunden	30
Beginn	Mai / Oktober
Dauer	3 Monate
Teilnahmegebühr	375,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	
Präsenzseminare	4 Tage
Prüfungen	Abschlusstest
ZFU-Nummer	7291815





VORBEREITUNGSKURS MATHEMATIK

für Techniker (m / w)



Frischen Sie Ihr mathematisches Grundlagenwissen vor Beginn der Weiterbildung auf!

Dieser Fernlehrgang richtet sich an Facharbeiter, die eine Fortbildung zum Techniker anstreben, jedoch nicht oder nicht mehr über ausreichende Grundlagenkenntnisse in Mathematik verfügen.

Der Vorbereitungsfernlehrgang dauert ca. drei Monate. Die Lernarbeit findet wechselweise am Standort und bei Ihnen zu Hause statt. Das Lehr-/Lernmaterial umfasst vier Lehrbriefe und weiteres Übungsmaterial. Lernbetreuung wird von den Dozenten ergänzend über die Online-Lernplattform angeboten.

Inhalte Mathematik

Arithmetik und Algebra

- Zahlenmengen
- Rechenarten
- Rechenreihenfolgen
- Gleichungen
- Formelumstellungen

Planimetrie und Geometrie

- Geometrische Grundbegriffe
- Benennungen
- Lehrsatz des Pythagoras
- Trigonometrie

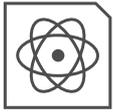
Voraussetzungen für die Zulassung

Dieser Fernlehrgang richtet sich an Facharbeiter aus den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik sowie Metall und dient zur Vorbereitung auf die Technikerweiterbildung.

AUF EINEN BLICK

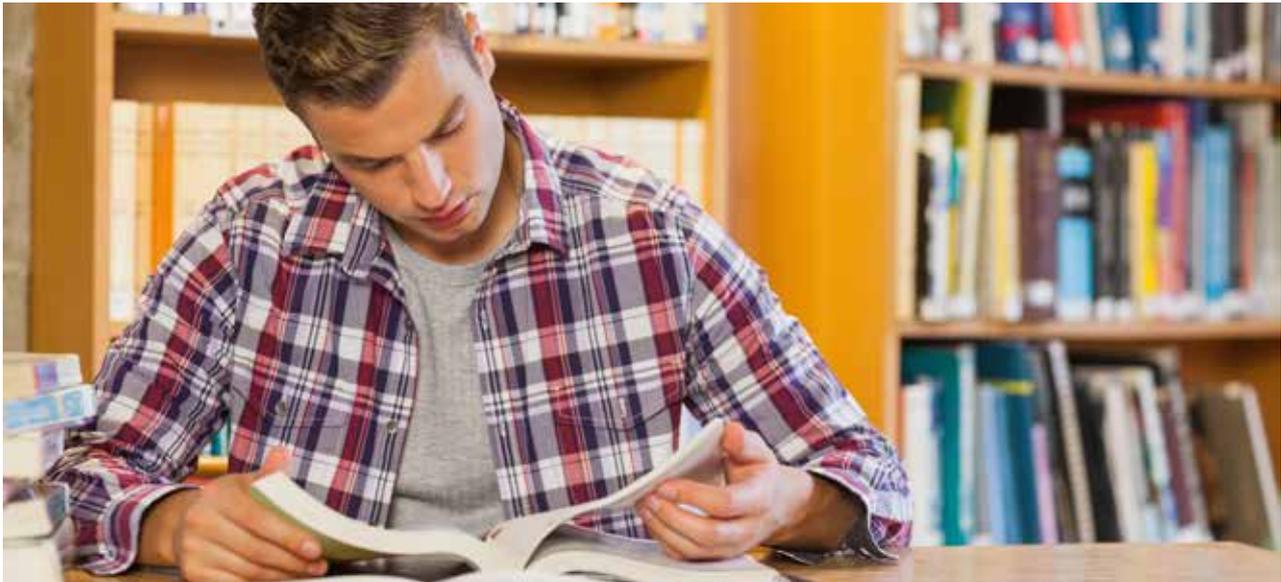
Abschluss	Eckert Zertifikat
Unterrichtsstunden	30
Beginn	Mai / Oktober
Dauer	3 Monate
Teilnahmegebühr	375,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	
Präsenzseminare	4 Tage
Prüfungen	Abschlusstest
ZFU-Nummer	539199





VORBEREITUNGSKURS PHYSIK

für Techniker (m / w)



Nahezu alle technischen Fächer beruhen wesentlich auf physikalischen Grundlagen. Aus diesem Grund wurde dieser Fernlehrgang entwickelt, mit dem vorhandene Kenntnisse wieder aktiviert und abgerundet werden können. Mit dem „Vorbereitungskurs Physik für Techniker“ vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Fachkenntnisse und Anwendungssituationen

im Fach Physik mit dem Ziel, Sie angemessen auf beginnende Techniker-Fernlehrgänge vorzubereiten. Selbstverständlich kann der Kurs auch ohne anschließenden Techniker-Fernlehrgang belegt werden. Dies ist insbesondere für diejenigen Teilnehmer interessant, die ihre Allgemeinbildung und ihr Grundwissen im Fach Physik auffrischen möchten.

Inhalte Physik

- Physik – Grundlage der Technik
- Körper und der leere Raum aus Sicht von Physik und Technik
- Mechanik – ein Kernbereich von Physik und Technik
- Wärme – die allgegenwärtige Energie-Form
- Elektrizitätslehre – die Grundlage der Elektrotechnik
- Schwingungen und Wellen
- Radioaktivität und Kernenergie

Voraussetzungen für die Zulassung

Dieser Fernlehrgang richtet sich an Facharbeiter aus den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik sowie Metall und dient zur Vorbereitung auf die Technikerweiterbildung.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Eckert Zertifikat
Unterrichtsstunden	30
Beginn	Mai / Oktober
Dauer	3 Monate
Teilnahmegebühr	375,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	
Präsenzseminare	4 Tage
Prüfungen	Abschlusstest
ZFU-Nummer	7275314





BAUTECHNIKER (m / w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Planer des Projekt- und Karriereerfolgs

Angesiedelt in der mittleren Führungsebene fertigen Sie als Staatlich geprüfter Bautechniker Bauzeichnungen, planen und berechnen Baumaßnahmen oder erstellen Ausschreibungsunterlagen. Sie arbeiten u.a. in Planungsbüros, Baufirmen oder Behörden. Ihr Einsatzbereich u.a. folgende Unternehmensbereiche:

Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Tragwerksplanung, Kostenermittlung, Ausschreibung, Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Schalungsplanung, Bauleitung, Straßenbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Abrechnung, SiGe-Koordination, Facility Management, Kundenberatung und Vertrieb.

Inhalte

- Mathematik I
- Mathematik II
- Betriebswirtschaft
- Datenverarbeitung
- Bauphysik
- Baustofftechnologie
- Baukonstruktion
- CAD
- Baurecht und Bauplanung
- Darstellende Geometrie
- Baugeschichte
- Baustatik
- Vermessung
- Betriebspsychologie
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Deutsch
- Englisch
- Stahlbetonbau
- Baubetrieb
- Arbeitsvorbereitung
- Bauvertragsrecht

Fachprofil Hochbau

- Hochbaukonstruktion
- Hochbau / CAD
- Technische Gebäudeausrüstung
- Bemessung von Tragwerken

Fachprofil Tiefbau

- Straßen- und Brückenbau
- Tiefbau / CAD
- Wasserbau und Siedlungswasserbau
- Geotechnik

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf

- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	670
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Bauzeichner, Beton- und Stahlbetonbauer, Betonfertigteilbauer, Dachdecker, Gleisbauer, Kanalbauer, Maurer, Straßenbauer, Wasserbauer, Zimmerer u. v. m.
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	140609





ELEKTROTECHNIKER (m/w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Spezialisten mit breitem Spektrum

Elektrotechnik und Elektronik erschließen alle Bereiche des täglichen Lebens. Industrie 4.0 und IoT erfordern gut ausgebildete Spezialisten, die mit der Konzeption von Netzwerken, Grundsätzen der IT-Sicherheit, mit Digitalisierung und Programmierung vertraut sind.

Bei der Weiterbildung zum Elektrotechniker erfolgt im zweiten Schuljahr die Profilbildung: In spezifischen Anwendungsfächern vertiefen Sie bestimmte Inhalte. Projektierung, Herstellung und Instandsetzung von elektronischen Schaltungen und elektrotechnischen Anlagen

gehören zum breit gefächerten Einsatzgebiet eines Staatlich geprüften Elektrotechnikers. Das Einrichten und Programmieren komplexer Steuerungs- und Regelungstechnik sowie die Qualitätssicherung und der Kundenservice vor Ort vervollständigen das Berufsbild.

Beste Berufsaussichten bestehen in der Anlagentechnik, in der Betreuung von PCs und Netzwerken, der Programmierung von Applikationen bzw. in allen weiteren Bereichen der Kommunikationsbranche.

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Betriebswirtschaftliche Prozesse
- Physik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Elektronik
- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Messtechnik

Fachprofil Industrietechnik

- Regelungstechnik
- Steuerungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Elektrische Maschinen und Antriebe
- Elektrische Anlagen
- Leistungselektronik
- Mikrocontrollertechnik
- Kommunikationstechnik
- Projektarbeit

Fachprofil Informationstechnik

- Steuerungstechnik
- Softwareentwicklung
- Netzwerktechnik
- Datenbanken
- Internettechnologien
- Mikrocontrollertechnik
- Systemadministration
- Kommunikationstechnik
- Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufsschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf

- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	660
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Elektroanlagenmonteur, Elektroniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Industrieelektriker, Informationselektroniker, IT-System-Elektroniker, Mechatroniker u. v. m .
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	147412, 138609





TECHNIKER FÜR FAHRZEUGTECHNIK UND ELEKTROMOBILITÄT (m/w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Mit E-Mobility in die Zukunft

Die Energiewende hat die Fortbewegung verändert: Immer mehr Hybrid- oder Elektrofahrzeuge kurven auf unseren Straßen. In Zukunft werden es noch mehr sein. Industrie und Wissenschaft arbeiten gemeinsam mit Hochdruck an der Weiterentwicklung alternativer Antriebstechnologien und Elektrofahrzeuge. Die E-Mobility-Branche ist eine der aussichtsreichsten der kommenden Jahre.

Als Staatlich geprüfter Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität arbeiten Sie im mittleren und gehobenen Management. Sie sind eine gefragte, hochqualifizierte Fachkraft in der Automobilindustrie (z. B. Karosseriebau, Antriebstechnik, Sensorik), bei deren Zulieferern, bei Energieversorgern sowie bei Unternehmen, die Akkumulatoren und Batterien herstellen. Geben Sie Ihrer Karriere Gas!

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Physik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Konstruktion I
- Informatik
- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnische Systeme I
- Elektronik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Fahrzeugtechnische Kommunikationssysteme
- Maschinenelemente
- Messtechnik
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Betriebswirtschaft
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Leichtbau in der Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugphysik
- Konstruktion II
- Projektmanagement

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufsschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf
- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	700
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	alle abgeschlossenen Berufsausbildungen in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens 2 Jahren in den Berufsfeldern Fahrzeugtechnik, Metalltechnik oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mechatroniker sowie die Absolventen der mindestens 2-jährigen Berufsfachschulen für Maschinenbau, Metalltechnik
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	153113





HEIZUNGS-, SANITÄR- UND KLIMATECHNIKER (m/w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Berufsaufsteiger mit Hochdruck

Als Staatlich geprüfter Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker nehmen Sie Aufgaben im technischen Kundendienst, im Vertrieb und in der Beratung bei unterschiedlichsten Kunden wahr, insbesondere bei Architekten, Investoren oder öffentlichen und privaten Bauherren. In Ingenieurbüros für technische Fachplanung oder in Bauinstallationsbetrieben übernehmen Sie die Planung, Bauleitung und Überwachung. Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker sind

gefragte Mitarbeiter in Versorgungsbetrieben für Gas, Wasser und Fernwärme sowie kommunalen und staatlichen Verwaltungen. Zudem benötigt die Immobilienbranche Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker, beispielsweise im Gebäudemanagement; auch in Krankenhäusern finden die Installations-Spezialisten Anstellungen als Betriebstechniker oder im Maschinen- und Anlagenbau für versorgungstechnische Anlagen und Systeme.

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Physik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Anlagenplanung
- Informationstechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Arbeitsvorbereitung und Kalkulation
- Heizungstechnische Anlagen
- Sanitärtechnische Anlagen
- Lüftungs- und klimatechnische Anlagen
- Rechnergestützte Anlagenplanung
- Regenerative Energien
- Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufsschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf
- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	660
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Anlagenmechaniker, Gas- und Wasserinstallateur, Kachelofen- und Luftheizungsbauer, Heizungsinstallateur u.v.m.
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	149312





TECHNIKER FÜR KUNSTSTOFFTECHNIK UND FASERVERBUNDTECHNOLOGIE (m/w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Beste Perspektiven am Wachstumsmarkt

Mit der Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie qualifizieren Sie sich für das mittlere bis gehobene Management. Ihre Arbeitgeber sind Betriebe der Kunststoffherstellung, der Kunststoffverarbeitung und Hersteller von Kunststoff verarbeitenden Maschinen.

Sie können in allen Unternehmensbereichen arbeiten, von der Entwicklung und Konstruktion

über Fertigung, Arbeitsvorbereitung und Qualitätsmanagement bis hin zu Vertrieb, Projektabwicklung und Projektmanagement. Die Wartung von Maschinen kann ebenfalls ein Aufgabengebiet sein. Auch Kundenkontakt ist gefragt: Staatlich geprüfte Techniker für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie übernehmen beratende und betreuende Tätigkeiten.

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Physik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Technische Mechanik
- Konstruktion
- Informationstechnik
- Maschinenelemente
- Steuerungstechnik
- Elektrotechnik
- Kunststoffkunde
- Kunststoffverarbeitung und Faserverbundtechnologie
- Industriebetriebslehre
- Entwicklung und Konstruktion
- Kunststoffverarbeitung – Faserverbundwerkstoffe
- Automatisierungstechnik
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Projektmanagement und Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufsschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf
- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	660
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Kunststoff-Formgeber, Kunststoffschlosser, Werkzeugmacher-Formenbau, Werkzeugmacher-Formwerkzeuge, Verfahrensmechaniker Kunststoff und Kautschuk
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	152113





MASCHINENBAUTECHNIKER (m / w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Engineering für Fortgeschrittene

In technischen Funktionsbereichen übernehmen Maschinenbautechniker Fach- und Führungspositionen meist in Maschinen-, Elektro- und Gerätebaubetrieben, in der Feinwerktechnik, im Stahlbau und in Ingenieurbüros. Sie haben eine verantwortungsvolle Position, dementsprechend vielfältig sind ihre Einsatzgebiete: Sie entwickeln, konstruieren, fertigen und warten Maschinen und Anlagen, übernehmen

die Arbeitsvorbereitung und das Qualitätsmanagement, sind im Vertrieb tätig oder kümmern sich um Projektabwicklung und Projektmanagement. Kundenbetreuung und Kundenberatung sind ebenfalls Aufgaben der Maschinenbautechniker. In der Automatisierungstechnik werden aktuelle Inhalte bis hin zu Industrie 4.0-Themen vermittelt.

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Physik
- Werkstoffkunde und Chemie
- Technische Mechanik
- Konstruktion I
- Informationstechnik
- Maschinenelemente
- Elektrotechnik
- Fertigungsverfahren
- Industriebetriebslehre
- Steuerungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Produktions- und Fertigungstechnik
- Werkzeugmaschinen
- Entwicklung und Konstruktion
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf
- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	670
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Feinwerkmechaniker, Fräser, Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker, Kfz-Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Metallbauer, Modellbauer, Techn. Zeichner, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker u. v. m.
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	140509





MECHATRONIKTECHNIKER (m/w)

Staatlich geprüft

SCHNELLER ANS ZIEL!
MIT DEM TECHNIKER DUAL.
.....
Mehr Information auf Seite 20.



Helle Köpfe für smarte Technologien

Die Mechatronik befasst sich mit der Entwicklung und technischen Umsetzung integrierter mikroprozessorgesteuerter, mechanisch-elektronischer Systeme, die im Zeitalter von Industrie 4.0 und IoT einen immer höheren Grad an Intelligenz und Digitalisierung aufweisen. Immer smartere und kleinere Geräte erfordern gut ausgebildete Spezialisten, welche die Mechanik, Elektronik und Informatik gleichermaßen beherrschen. Als Mechatroniktechniker haben Sie ausgezeichnete Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Der Einsatz eines Staatlich geprüften Mechatroniktechnikers orientiert sich an spezialisierten Produkten aller Branchen wie Digitalkameras, Kopierer, Handys und Smart Phones, aber auch Haushaltsgeräte, Flug- und Fahrsimulatoren, medizintechnische Geräte und Produktionsanlagen.

Weitere Aufgabengebiete für Mechatroniktechniker sind die industrielle Produktionstechnik oder auch automatisierte Fertigungsstraßen mit Robotertechnik bzw. mit elektronischen und fluidtechnischen Antriebskomponenten.

Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik I
- Mathematik II
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie
- Betriebswirtschaftliche Prozesse
- Physik
- Chemie und Werkstoffkunde
- Elektrotechnik und Elektronik
- Informationstechnik
- Technische Mechanik
- Steuerungstechnik
- Softwareentwicklung
- Mechatronische Systeme
- Mechatronische Systementwicklung
- Konstruktion
- Robotertechnik
- Messtechnik
- Elektrische Maschinen und Antriebe
- Maschinenelemente

Voraussetzungen für die Zulassung

- Berufsschulabschluss **und**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf
- **Oder** eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren
- In der Fernlehre kann die geforderte Berufspraxis auch während der Weiterbildung zum Techniker erworben werden

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	670
Beginn	Januar / August
Dauer	36 Monate
Teilnahmegebühr	6.444,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	943,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	alle Zugangsberufe der Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik, z. B. Elektroanlagenmonteur, Elektroniker, Feinwerkmechaniker, Fertigungsmechaniker, Industrieelektriker, Industriemechaniker, Informationselektroniker, IT-System-Elektroniker, Maschinenzusammensetzer, Mechatroniker, Werkzeugmechaniker u. v. m.
Präsenzseminare	12 Mehrtagesseminare, 40 Samstage
Prüfungen	Abschlussprüfung FLE: 1. - 3. Semester Grundlagenfächer staatl. Abschlussprüfung zu Beginn und am Ende des 6. Semesters
ZFU-Nummer	142310





ENERGIEBERATER (m/w)



In fünf Monaten zum anerkannten Energieberater für Wohngebäude – berufsbegleitend

Der Bund fördert Energiesparberatungen nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie über die Förderung der Energieberatung in Wohngebäuden vor Ort (Vor-Ort-Beratung) vom 11.10.2017. Für das Gelingen der Energiewende hat die energetische Sanierung von Wohngebäuden eine Schlüsselfunktion.

Die Förderung zielt darauf ab, den Energiebedarf in Wohngebäuden zu senken und Umweltbelastungen, insbesondere CO₂-Emissionen, zu vermindern. Ein weitgehend klimaneutraler Gebäudebestand in 2050 als energiepolitisches Ziel wird damit nachhaltig unterstützt. Eine Aufschulung für den Förderbereich KfW wird zusätzlich angeboten.

Inhalt

Zusatzqualifikation mit Perspektive

Um als Eigentümer von Wohngebäuden staatliche Fördergelder beantragen zu können, sind sogenannte Energieausweise notwendig. Diese darf nur ein anerkannter Energieberater ausstellen. Die Weiterqualifizierung zum Energieberater ermöglicht es speziell Meistern oder Technikern, sich in einem zukunftsträchtigen Berufsfeld mit Perspektive fortzubilden.

Berufsbegleitend – Fernlehrgang mit Präsenzphasen

Das Lehrgangskonzept zum anerkannten Energieberater lässt sich ideal in den beruflichen Alltag integrieren. Der modulare Aufbau in fünf Blöcken vermittelt den Teilnehmern Grundlagenwissen sowie alle erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um als Energieberater selbstständig tätig zu werden.

Neben der Arbeit mit den Selbstlernmaterialien (zwei Studienmappen) stehen regelmäßige Präsenztage und Studienblöcke zur Vertiefung der Lerninhalte mit praktischen Übungen auf dem Programm.

Die reguläre Dauer des Fernlehrgangs beträgt fünf Monate. Es finden einzelne Präsenztage und mehrtägige Studienblöcke statt. Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung. Insgesamt werden 82 Präsenzstunden (Unterrichtsstunden) an den Eckert Schulen angeboten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer in den Selbstlernphasen von den Dozenten und dem Fernlehrteam kompetente Online-Betreuung.

In fünf Blöcken zum Energieberater

- Block 1: Rechtliches
- Block 2: Gebäudehülle in Neubau und Bestand
- Block 3: Anlagentechnik und erneuerbare Energien in Neubau und Bestand
- Block 4: Energieausweis, Modernisierungsempfehlungen, Wirtschaftlichkeit
- Block 5: Elektrotechnik und Beleuchtung
- Prüfung

Lehrgangskonzept mit hohem Praxisbezug

- Softwareschulung mit marktgängiger, herstellerunabhängiger Software
- Praktische Übungen
- Zusätzlicher Lerneffekt durch umfassende Projektarbeit (Simulation einer Vor-Ort-Beratung)
- Online-Betreuung
- Lernmaterialien in Printform und online
- Unterricht durch pädagogisch versierte Ingenieure/Energieberater

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

- Meister oder Techniker (m/w)
- Weitere Personenkreise nach Beratung

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Eckert Zertifikat
Unterrichtsstunden	82
Beginn	März / Oktober
Dauer	5 Monate mit Präsenzphasen
Teilnahmegebühr	1.495,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	in Teilnahmegebühr enthalten
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstauf
Zugangsberufe	
Präsenzseminare	9 Tage
Prüfungen	Abschlusstest
ZFU-Nummer	7251414





ELEKTROFACHKRAFT (m / w)



In 4 Monaten zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV3 -berufsbegleitend

Berufsbegleitend - Fernlehrgang mit praktischen Übungen

Das Lehrgangskonzept zur Elektrofachkraft lässt sich ideal in den beruflichen Alltag integrieren. Der modulare Aufbau vermittelt den Teilnehmern Grundlagenwissen sowie alle erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten tätig zu sein. Die Schulung auf die festgelegte Tätigkeit erfolgt im Anschluss an den Kurs im jeweiligen Betrieb.

Neben der Arbeit mit den Selbstlernmaterialien (3 Studienbriefe) stehen regelmäßige Präsenztage zur Vertiefung der Lerninhalte auf dem Programm. Die reguläre Dauer des Fernlehrgangs beträgt 4 Monate. Insgesamt werden 54 Präsenzstunden (Unterrichtsstunden) an den Eckert Schulen angeboten.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer in den Selbstlernphasen von den Dozenten und dem Fernlehrteam kompetente Online-Betreuung.

Module zur Elektrofachkraft

- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Fachtheorie (Schutz vor elektr. Strom, einschlägige DIN VDE-Normen)
- Fachpraxis mit Laborübungen (Messungen, Verdrahtungen, Prüfen elektr. Anlagen und Geräte)
- Online-Wissenstest
- Abschluss-Test

Lehrgangskonzept mit hohem Praxisbezug

- Praktische elektrotechnische Übungen im Labor
- Online-Betreuung
- Lernmaterialien in Printform und Online
- Unterricht durch pädagogisch versierte Elektroingenieure

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Eckert Zertifikat
Unterrichtsstunden	FL 54 UE
Teilnahmegebühr	1.596,- €, entspricht 4 Raten zu 399,- €
ZFU-Nummer	5119019





FAST TRACK – PRAXISSTUDIUM FÜR STUDIENABBRECHER (m/w)



Die Überholspur zum Erfolg!

Studium abgebrochen – was nun? Das bundesweite Praxisstudium Fast Track gibt die Antwort!

Bachelorniveau statt Karriere-Aus

Hier bekommen Studienabbrecher aus den MINT-Fächern – Mathematik, Informatik- und Ingenieurwissenschaften, Architektur, Naturwissenschaften und Technik – eine zweite Chance. Innerhalb von 2,5 Jahren vom Studienabbrecher zur Fachkraft auf Bachelor-Niveau. Die Fast Track-Absolventen sind somit dem Bachelor of Engineering gleichgestellt.

Die Teilnehmer erhalten zwei staatlich anerkannte Abschlüsse:

- **Staatlich geprüfter Industrietechnologe (m/w)**
([Kursdetails auf Seite 50/51](#))

- **Staatlich geprüfter Techniker (m/w)**
in den Fachrichtungen Bautechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik, Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie, Fahrzeugtechnik und Elektromobilität

Abgebrochen aber nicht umsonst!

Im Studium erbrachte Leistungen gehen nicht verloren. Während des Fast-Track-Praxisstudiums werden 30 ETCS-Punkte angerechnet.

Die Jobaussichten könnten nicht besser sein: Gerade im technischen Bereich suchen viele Unternehmen händierend nach qualifizierten Nachwuchs für das Wachstum von morgen. Studienabbrecher haben hier großes Potential! Nutzen Sie Ihre Chance – verhelfen Sie Ihrer Karriere zu neuem Schwung und steigen direkt in die Praxis in ein Unternehmen ein!

Inhalte

Nach einem einmonatigem Vorpraktikum starten Sie parallel die Ausbildung zum Staatlich geprüften Industrietechnologen und die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker. Ein Jahr Schulbank drücken, dann ist der erste Abschluss in der Tasche – und es geht in den Partnerbetrieb.

Dank der Tätigkeit im Unternehmen sammeln Sie wertvolle Berufserfahrung – zugleich durchlaufen Sie weiter die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker in Fernlehre.

Nach nur 2,5 Jahren – davon mindestens 18 Monate direkt im Unternehmen – ist der Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt. Als Fast-Track-Absolvent sind Sie eine ausgebildete Fachkraft und zugleich in die Unternehmensstrukturen hineingewachsen. Fit für die Praxis – langwierige Einarbeitungszeiten und Trainings-on-the-job entfallen, denn: Prozesse und Abläufe aus eineinhalb Jahren Berufserfahrung sind Ihnen bekannt. Als Staatlich geprüfter Techniker können Sie zeitnah Fach- und Führungsaufgaben im mittleren bis gehobenen Management übernehmen.

Voraussetzungen für die Zulassung

- Abitur oder Fachabitur
- Mindestens 30 Credit Points nach dem European Credit Transfer System in einem Studiengang im MINT-Bereich
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	Industrietechnologe: 1.640 Techniker: 498
Beginn	August
Dauer	30 Monate
Ort	Regenstauf
Teilnahmegebühr	siehe Preisliste auf www.eckert-schulen.de
Lernmittel	siehe Preisliste
Fördermöglichkeiten	Regelförderung nach Aufstiegs-BAföG (bis zu 64 %), weitere Fördermöglichkeiten unter: www.eckert-schulen.de/foerderung



Ausbildung zum

INDUSTRIE TECHNOLOGEN (m/w)

Staatlich geprüft



Ziel der Ausbildung zum Staatlich geprüften Industrietechnologen ist, eine Erstausbildung in einem zukunftsorientierten Beruf im Hightech-Bereich zu absolvieren, um somit sehr gute Einstiegschancen ins Berufsleben zu erhalten. Die erworbenen praxisorientierten Fähigkeiten bilden die Grundlage für einen sofortigen Einstieg ins Berufsleben, ohne eine lange Einarbeitungsphase. Nach der Ausbildung können sie hochwertige ingenieurnahe Tätigkeiten ausüben sowie in Ingenieur-tätigkeiten hineinwachsen.

Der Industrietechnologe arbeitet überall dort mit, wo Ingenieure und Naturwissenschaftler im Einsatz sind, z. B. in der Automatisierungstechnik, Datentechnik, im Maschinenbau und verstärkt im Bereich Automotive. Sie sind in der Entwicklung, in der Konstruktion und Projektierung, in der Fertigung, in der Inbetriebnahme und im Service tätig. Industrietechnologen findet man auch im Vertrieb und im After Sales; hier betreuen sie einzelne Kunden, erstellen Angebote oder zeigen Problemlösungen auf.

Inhalte

Fächer

- Elektrotechnik und Elektronik
- Betriebswirtschaftliche Prozesse
- Standard- und Anwendersoftware
- Managementsysteme
- Automatisierungstechnik
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Maschinen- und Anlagentechnik
- Technisches Englisch

Fachpraxis

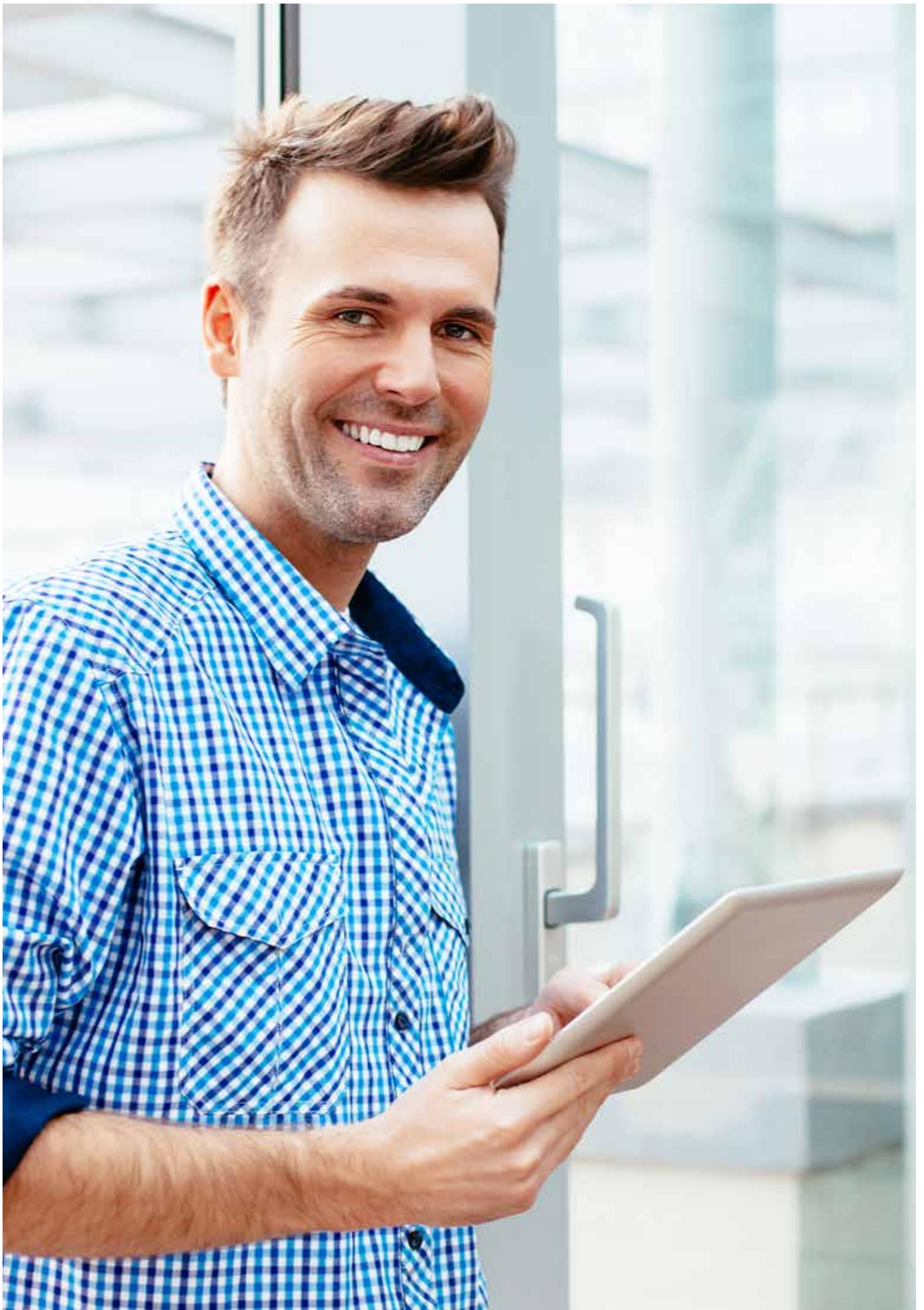
- Fachpraktische Ausbildung Metall- und Elektrotechnik
- AKM
- Messtechnik
- Netzwerktechnik – CCNA 1
- SPS-Programmierung
- Pneumatik, Hydraulik
- Fertigungstechnik und CNC-Programmierung
- Roboterprogrammierung
- Mikrocontrollerprogrammierung
- Projektarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

- Verkürzte Ausbildungsdauer (12 Monate): Abitur, 30 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) – aus einem Hochschulstudiengang – sowie ein erfolgreiches Beratungsgespräch

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Staatliche Prüfung
Unterrichtsstunden	1.640
Beginn	August
Dauer	12 Monate verkürzt (exklusiv für Studienaussteiger)
Ort	Vollzeit: Regenstauf
Teilnahmegebühr	siehe Preisliste auf www.eckert-schulen.de
Lernmittel	Vollzeit: siehe Preisliste
Fördermöglichkeiten	Regelförderung nach Aufstiegs-BAföG (bis zu 64 %), weitere Fördermöglichkeiten unter: www.eckert-schulen.de/ foerderung



6 KARRIERE-PERSPEKTIVEN

WEITERBILDUNGEN MIT IHK-ABSCHLUSS



GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER
ELEKTROTECHNIK (m/w)

Seite 54



GEPRÜFTER
WIRTSCHAFTSFACHWIRT (m/w)

Seite 60



GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER
METALL (m/w)

Seite 56



GEPRÜFTER TECHNISCHER
BETRIEBSWIRT (m/w)

Seite 62



KÜCHENMEISTER IHK (m/w)

Seite 58



AUSBILDEREIGNUNG (ADA)

Seite 64



GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK IHK (m/w)

BACHELOR PROFESSIONAL OF ELECTRICAL TECHNOLOGY
AND MANAGEMENT (CCI)*



BUNDESEINHEITLICHE
IHK-PRÜFUNG

In Betrieben jeglicher Größe führt die zunehmende Nutzung der Elektronik und der Mikroelektronik zu tief greifenden Veränderungen der Arbeits- und Organisationsstrukturen und damit zu neuen Anforderungen an die Führungskräfte. Auch in der Elektroindustrie findet ständige Innovation in Struktur, Produktion und Prozessen statt und stellt die Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Der Industriemeister Elektrotechnik wird deshalb in den industriellen Gewerbebetrieben genauso

benötigt und eingesetzt wie in Betrieben der Elektrobranche, der Energieversorgung und Unternehmen des Maschinen-, Werkzeug- oder Fahrzeugbaus. Die Weiterbildung zum Industriemeister Elektrotechnik vermittelt die nötigen Kenntnisse, um als Fachvorgesetzter in den Bereichen Produktion, Instandhaltung, Energieversorgung und Projektmanagement Verantwortung zu tragen. Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt ist möglich.

* Hierbei handelt es sich um eine englische Übersetzung, nicht um einen neuen Titel.
Sie dient als Hilfestellung für alle, die sich in einem internationalen Umfeld bewegen.

Inhalt

Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikationen

Technik

- Infrastruktursysteme und Betriebstechnik
- Automatisierungs- und Informationstechnik

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

Voraussetzungen für die Zulassung

Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektroberufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechs Monate Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen“
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 64).

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	ca. 420
Beginn	Mai / November
Dauer	24 Monate
Teilnahmegebühr	4.100,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	z. B. Elektroinstallateur, Energieanlagenelektroniker, Fernmeldehandwerker, Informations-elektroniker, Radio- und Fernsehmechaniker, Industrie-, Kommunikations-, Energieelektroniker
Präsenzseminare	45 Tage
Prüfungen	BQ-Teil nach 12 Monaten HQ-Teil nach 24 Monaten
ZFU-Nummer	555905





GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER METALL IHK _(m/w)

BACHELOR PROFESSIONAL OF METAL PRODUCTION
AND MANAGEMENT (CCI)*

BUNDESEINHEITLICHE
IHK-PRÜFUNG



Dieser Lehrgang vermittelt hochwertiges Know-how in Betriebswirtschaft, Recht, Technik, Organisation und Personalführung. Für Mitarbeiter in einem Beruf der Metallverarbeitung ist die Weiterbildung zum Industriemeister Metall der richtige Schritt, um sich für eine höhere berufliche Position zu qualifizieren.

Die Qualifizierung zum Geprüften Industriemeister Metall ist die am häufigsten gewählte Aufstiegsweiterbildung von Facharbeitern mit einem Abschluss in einem metallverarbeitenden Beruf. Die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt ist möglich.

* Hierbei handelt es sich um eine englische Übersetzung, nicht um einen neuen Titel. Sie dient als Hilfestellung für alle, die sich in einem internationalen Umfeld bewegen.

Inhalt

Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikationen

Technik

- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik
- Montagetechnik

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

Voraussetzungen für die Zulassung

Grundlegende Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige, einschlägige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachübergreifende Basisqualifikationen“
- Und in den oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis

Bei Vollzeitveranstaltungen muss ein Jahr Berufspraxis bereits bei Lehrgangsbeginn nachgewiesen werden.

Die Ausbildereignungsprüfung (AdA) ist Zulassungsvoraussetzung der Prüfung und muss vor der letzten Prüfungsleistung nachgewiesen werden. Die Eckert Schulen bieten die separate Ausbildereignungsprüfung (AdA) während der Weiterbildung zum Industriemeister an oder zeitlich versetzt in Vollzeit und Fernlehre (siehe Seite 64).

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	ca. 420
Beginn	Mai / November
Dauer	24 Monate
Teilnahmegebühr	4.100,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	Facharbeiter aus dem Bereich Metall
Präsenzseminare	45 Tage
Prüfungen	BQ-Teil nach 12 Monaten HQ-Teil nach 24 Monaten
ZFU-Nummer	536198





KÜCHENMEISTER IHK (m / w)

Bundeseinheitliche IHK-Prüfung



Karriere

Der Küchenmeister hat in einem gastronomischen Betrieb die gesamte Verantwortung für die Leitung der Küche und die komplette Organisation eines Küchenbetriebes.

Ein qualifizierter, exzellent ausgebildeter Meister in einem Betrieb kann hohe Positionen im Gaststättenbereich mit Verantwortung, Leitung und Führung von Mitarbeitern übernehmen, das kann z. B. die Position eines Bankett-Managers sein.

Inhalte

Lern- und Arbeitsmethodik

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Handlungsspezifischer Qualifikationsteil

- Mitarbeiter führen und fördern
- Abläufe planen, durchführen und kontrollieren
- Produkte beschaffen und pflegen
- Speisentechnologie und ernährungswissenschaftliche Kenntnisse anwenden
- Gäste beraten und Produkte vermarkten

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem zweijährigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Die abgelegte Prüfung im Prüfungsteil Wirtschaftsbezogene Qualifikationen
- Und in den im Absatz Wirtschaftsbezogene Qualifikationen genannten ersten beiden Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis
- Oder in dem im Wirtschaftsbezogene Qualifikationen genannten dritten Fall zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens eine weitere zweijährige Berufspraxis

Praktische Prüfung

- Der Prüfungsteil Wirtschaftsbezogene Qualifikationen und den Prüfungsteil Handlungsspezifische Qualifikationen
- Und in den im Absatz Wirtschaftsbezogene Qualifikationen genannten ersten beiden Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens zwei weitere Jahre Berufspraxis
- Oder in dem im Absatz Wirtschaftsbezogene Qualifikationen genannten dritten Fall zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens vier Jahre Berufspraxis

Der Prüfungsteil berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen ist durch eine Prüfung gemäß der Ausbildereignungsverordnung (AdA) nachzuweisen. Die Aneignung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse soll in der Regel vor Zulassung zum Prüfungsteil Wirtschaftsbezogene Qualifikationen erfolgen. Der Nachweis ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung zu erbringen.

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	ca. 250
Beginn	März / September
Dauer	21 Monate
Teilnahmegebühr	3.339,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	580,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstau, Frankfurt a.M.
Zugangsberufe	Koch/Köchin, abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender einschlägiger Berufserfahrung
Präsenzseminare	28 Tage
Prüfungen	WQ-Teil nach 6 Monaten HQ-Teil nach 21 Monaten
ZFU-Nummer	578411





GEPRÜFTER WIRTSCHAFTSFACHWIRT (m/w)

BACHELOR PROFESSIONAL OF BUSINESS CCI*



BUNDESEINHEITLICHE
IHK-PRÜFUNG

Der „Allrounder“ unter den Fachwirten

Als „Allrounder“ unter den Fachwirten nimmt der Wirtschaftsfachwirt eine Sonderstellung ein. Er ist nicht ausschließlich auf einen bestimmten Wirtschaftszweig ausgerichtet, sondern vereinigt Kompetenzen aus Handel, Dienstleistung und Industrie gleichermaßen.

Der Wirtschaftsfachwirt verfügt über eine grundsätzliche Qualifikation für die Übernahme von Führungsaufgaben. Danach ist die Weiterbildung zum Betriebswirt möglich.

* Hierbei handelt es sich um eine englische Übersetzung, nicht um einen neuen Titel.
Sie dient als Hilfestellung für alle, die sich in einem internationalen Umfeld bewegen.

Inhalt

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht
- Steuern
- Unternehmensführung

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebliches Management
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen, Controlling
- Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Führung und Zusammenarbeit

Voraussetzungen für die Zulassung

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige Berufspraxis
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens dreijährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Eine abgelegte Prüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikation“, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt
- Und mindestens ein Jahr Berufspraxis in den oben genannten Fällen

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	ca. 280
Beginn	März / Oktober
Dauer	18 Monate
Teilnahmegebühr	2.800,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	alle kaufmännischen und verwaltenden Berufe
Präsenzseminare	31 Tage
Prüfungen	WQ-Teil nach 6 Monaten HQ-Teil nach 18 Monaten
ZFU-Nummer	576411





GEPRÜFTER TECHNISCHER BETRIEBSWIRT (m/w)

MASTER PROFESSIONAL OF TECHNICAL MANAGEMENT CCI*



BUNDESEINHEITLICHE
IHK-PRÜFUNG

Kombination von Wissen

Damit technologische Vorteile in einen Wettbewerbsvorteil umgewandelt werden können, ist neben dem technischen Wissen vor allem betriebswirtschaftliches Know-how entscheidend. Daher wird in Industrie und Handwerk die Kombination aus kaufmännischem und technischem Wissen immer wichtiger. Diese Aufstiegsfortbildung verknüpft gezielt beide Bereiche – Technische Betriebswirte können

so in Führungspositionen an der Schnittstelle zwischen Technik, Produktion und Betriebswirtschaft arbeiten. Kernstück der Weiterbildung ist eine schriftliche Projektarbeit im fachübergreifenden technikbezogenen Prüfungsteil. Schon während der Weiterbildung trainieren die Teilnehmenden, wie einzelne Themenbereiche in diese abschließende Projektarbeit einfließen können.

* Hierbei handelt es sich um eine englische Übersetzung, nicht um einen neuen Titel.
Sie dient als Hilfestellung für alle, die sich in einem internationalen Umfeld bewegen.

Inhalt

Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

- Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Finanzierung und Investition
- Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

Management und Führung

- Organisation und Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken

Fachübergreifender technikbezogener Teil

- Projektarbeit
- Projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister oder eine vergleichbare technische Meisterprüfung
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Techniker
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Technischen Fachwirt (IHK)
- Oder eine mit Erfolg abgelegte, staatlich anerkannte Prüfung zum Ingenieur mit wenigstens zweijähriger einschlägiger beruflicher Praxis

Weitere Karrieremöglichkeiten

Direkter Übergang zu einem akademischen Abschluss an unserer DIPLOMA Hochschule ist möglich:

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsingenieur (B.Eng.)
- General Management (MBA)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	ca. 270
Beginn	März/Oktober
Dauer	18 Monate
Teilnahmegebühr	3.200,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	Staatlich geprüfter Techniker, Industriemeister, Ingenieur
Präsenzseminare	30 Tage
Prüfungen	Teilprüfung 1 nach 12 Monaten Teilprüfung 2 nach 17 Monaten Mündl. Prüfung/Präsentation Projektarbeit
ZFU-Nummer	531297





AUSBILDEREIGNUNG (AdA)



BUNDESEINHEITLICHE
IHK-PRÜFUNG

Alle Unternehmen benötigen für ihre Personalentwicklung und Nachwuchsgewinnung fähige und kompetente Ausbilder. Der Lehrgang zur Ausbildereignung vermittelt die Methoden und Instrumente, um betriebliche Ausbildung optimal planen und durchführen zu können. Die Absolventen sind sicher in den rechtlichen Rahmenbedingungen und gehen selbstständig mit den gesetzlichen Grundlagen um. Darüber hinaus beherrschen sie Kommunikationsinstrumente und Konfliktlösungsstrategien, die sie auch in anderen Bereichen des betrieblichen Alltags anwenden können.

Mit bestandener Ausbildereignungsprüfung sind die Qualifikationsauflagen des § 2 AEVO (Ausbildereignungsverordnung), um ausbilden zu dürfen, erfüllt. Ebenso ist die Ausbildereignungsprüfung Voraussetzung für die Prüfungen zu Industriemeistern, vielen Fachwirten und Fachkaufleuten. In Kombination mit einer dieser Weiterbildungen kann deshalb auch der Lehrgang zur Ausbildereignung gefördert werden.

Inhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

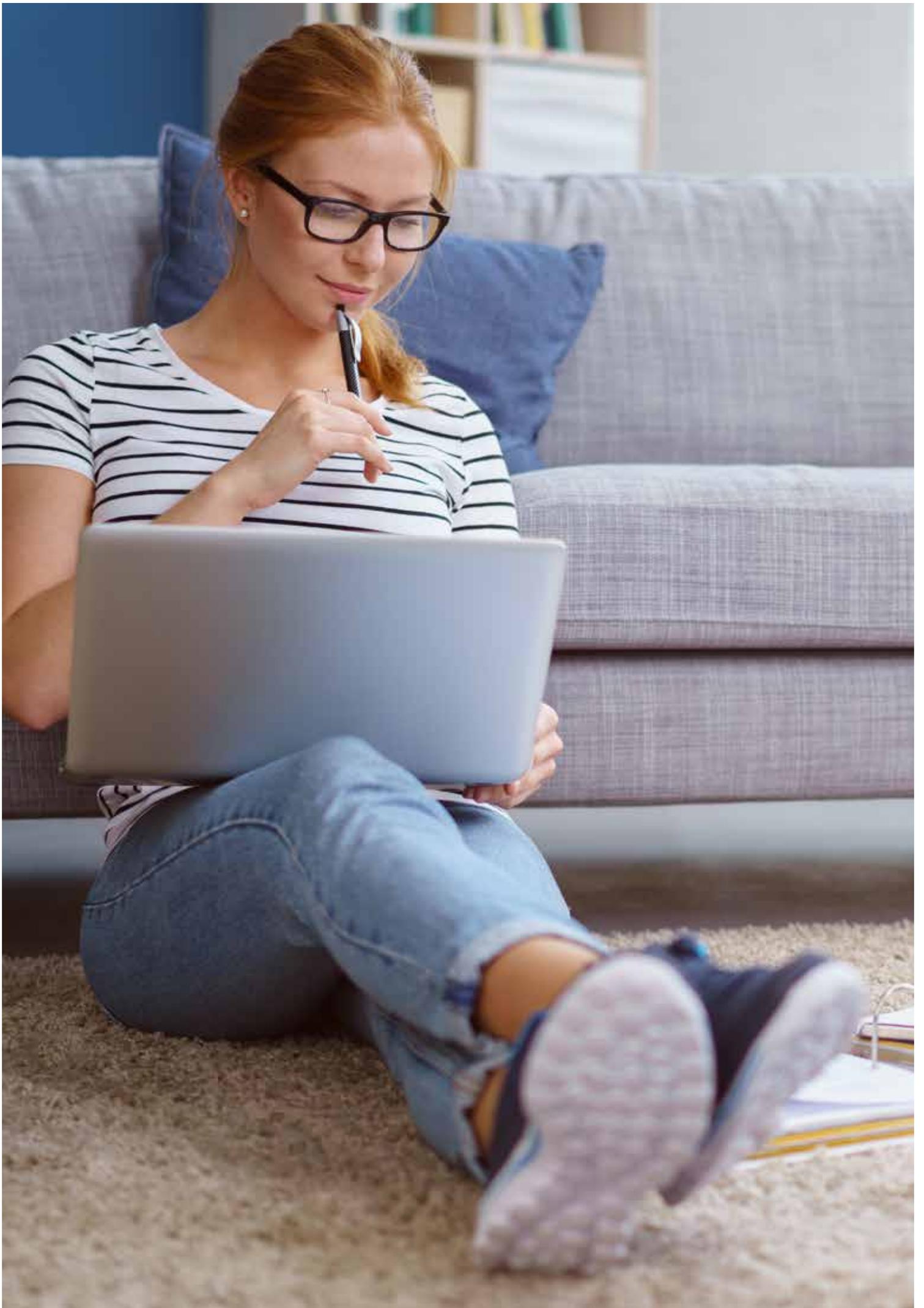
Zielgruppe

Ausbilder, Fachwirte, Fachkaufleute und Industriemeister

AUF EINEN BLICK

Abschluss	IHK Prüfung
Unterrichtsstunden	45
Beginn	Januar / März / Mai / Juli / September / November
Dauer	4 Wochen
Teilnahmegebühr	430,- €
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	Berufsausbildung
Präsenzseminare	5 Seminartage
Prüfungen	schriftliche Prüfung und praktische Unterweisungsprobe (IHK-Prüfung)
ZFU-Nummer	579111





KARRIERE-PERSPEKTIVE ZUR VORBEREITUNG AUF EIN HOCHSCHULSTUDIUM



FACHHOCHSCHULREIFE
FÜR TECHNIKER

Seite 68



FACHHOCHSCHULREIFE FÜR TECHNIKER

FACHHOCHSCHULREIFE



Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik

Mit Bestehen der staatlichen Technikerprüfung (als Vollzeitschüler bereits nach dem ersten Schuljahr der Fachschule) erwerben die Teilnehmer gleichzeitig einen mittleren Schulabschluss: Die Fachschulreife. Als Techniker besteht die Möglichkeit mit nur einer Ergänzungsprüfung in Mathematik das Fachhochschulreifezeugnis erwerben. Ein gehobener Bildungsabschluss ist heute von großer Bedeutung. Die Entwicklung in Wirtschaft und Technik schreitet rasant voran. Völlig neue Berufsfelder entstehen, aber auch in den traditionellen Berufen werden immer höhere Anforderungen gestellt. Der steigende Bedarf an hoch qualifizierten Fachkräften eröffnet neue Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung.

Mit der Fachhochschulreife können Absolventen von dieser Entwicklung profitieren und beispielsweise berufsbegleitend einen akademischen Abschluss erwerben. Im öffentlichen Dienst ist sie Voraussetzung für den Zugang zur gehobenen Laufbahn. Wenngleich Staatlich geprüfte Techniker auch ohne ein Zeugnis der Fachhochschulreife die Hochschulzugangsberechtigung erhalten, ist die Fachhochschulreife doch eine äußerst sinnvolle Zusatzqualifikation, da sie für ein späteres Studium nützliche Kenntnisse vermittelt.

Inhalt

Der Fernlehrgang „Fachhochschulreife für Techniker“ bereitet Sie gezielt auf die Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik vor. Der im Aufbau und in der Gestaltung speziell auf Ihre Situation als Fernlerner zugeschnittene Lehrgang vermittelt den gesamten Lernstoff in Form von Lehrbriefen und Seminaren. Die Lehrbriefe enthalten insbesondere ausführliche mathematische Übungsbeispiele in Analysis und analytischer Geometrie.

Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an Personen, die ein Technikerzeugnis jüngeren Datums vorweisen können.

Voraussetzungen für die Zulassung

Absolvent einer mindestens zweijährigen Fachschule mit staatlicher Abschlussprüfung (Ausbildungsbeginn ab Schuljahr 2000/2001)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Fachhochschulreife
Unterrichtsstunden	42
Beginn	Februar
Dauer	5 Monate
Teilnahmegebühr	475,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	70,- €
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	siehe Karte S. 105
Zugangsberufe	Staatlich geprüfter Techniker
Präsenzseminare	7 Tage
Prüfungen	Ergänzungsprüfung Mathematik zum Erwerb der Fachhochschulreife jährlich im Juni
ZFU-Nummer	130804





15 KARRIERE-PERSPEKTIVEN MIT BERUFSBEGLEITENDEM STUDIUM DER DIPLOMA HOCHSCHULE



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
BETRIEBSWIRTSCHAFT (m/w)

Seite 74



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
MEDIENMANAGEMENT –
VIRTUELL (m/w)

Seite 90



BACHELOR OF
ENGINEERING (B.ENG.)
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (m/w)

Seite 76



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
TOURISMUSWIRTSCHAFT –
VIRTUELL (m/w)

Seite 92



BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)
MECHATRONIK (m/w)

Seite 78



BACHELOR OF LAWS (LL.B.)
WIRTSCHAFTSRECHT – VIRTUELL (m/w)

Seite 94



MASTER OF ARTS (M.A.)
MEDIZINFACHBERUFE (m/w)

Seite 80



BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)
WIRTSCHAFTSINFORMATIK –
VIRTUELL (m/w)

Seite 96



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
SOZIALE ARBEIT – VIRTUELL (m/w)

Seite 82



MASTER OF ARTS (M.A.)
WIRTSCHAFT UND RECHT –
VIRTUELL (m/w)

Seite 98



MASTER OF BUSINESS
ADMINISTRATION (MBA)
GENERAL MANAGEMENT (m/w)

Seite 84



MASTER OF LAWS (LL.M.)
WIRTSCHAFTSRECHT MIT INTER-
NATIONALEN ASPEKTEN – VIRTUELL (m/w)

Seite 100



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
FRÜHPÄDAGOGIK (m/w)

Seite 86



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
MEDIZINFACHBERUFE (m/w)

Seite 102



BACHELOR OF ARTS (B.A.)
GRAFIK-DESIGN – VIRTUELL (m/w)

Seite 88

FERNSTUDIENGÄNGE

WIRTSCHAFT

- BETRIEBSWIRTSCHAFT **BACHELOR OF ARTS (B.A.)**
- MEDIENWIRTSCHAFT & MEDIENMANAGEMENT
- TOURISMUSWIRTSCHAFT
- GENERAL MANAGEMENT **MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA)**
- WIRTSCHAFT UND RECHT, SCHWERPUNKT MANAGEMENT **MASTER OF ARTS (M.A.)**
- WIRTSCHAFT UND RECHT, SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTSRECHT

RECHT

- WIRTSCHAFTSRECHT **BACHELOR OF LAWS (LL.B.)**
- WIRTSCHAFTSRECHT MIT INTERNATIONALEN ASPEKTEN **MASTER OF LAWS (LL.M.)**

GESTALTUNG

- GRAFIK-DESIGN **BACHELOR OF ARTS (B.A.)**

GESUNDHEIT & SOZIALES

- FRÜHPÄDAGOGIK – LEITUNG UND MANAGEMENT VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN **BACHELOR OF ARTS (B.A.)**
- MEDIZINALFACHBERUFE
- SOZIALE ARBEIT
- MEDIZINALFACHBERUFE **MASTER OF ARTS (M.A.)**

TECHNIK

- MECHATRONIK **BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)**
- WIRTSCHAFTS-INGENIEURWESEN
- WIRTSCHAFTSINFORMATIK **BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)**



DIPLOMA STUDIENZENTRUM

2 in 1: Beruf und Studium bei unserem Kooperationspartner DIPLOMA Hochschule

SEIT 2006

Sie studieren auf der Grundlage des bundesweit bewährten Studienkonzepts der DIPLOMA Hochschulen und erwerben einen anerkannten akademischen Studienabschluss, ohne beruflich zu pausieren.

Sämtliche Vorlesungen und Prüfungen finden vor Ort im Studienzentrum Regenstauf statt.

Unter gewissen Voraussetzungen können Sie auch ohne (Fach-)Abitur ein DIPLOMA-Studium beginnen. Haben Sie bereits anderweitig vergleichbare Prüfungsleistungen erbracht, dann besteht die Möglichkeit der Anrechnung.

IHRE VORTEILE

- Wesentlich schnellere berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Optimal aufeinander abgestimmte Inhalte von Ausbildung, Weiterbildung und Studium
- Wettbewerbsvorteile am Arbeitsmarkt
- Stärkung der Allgemeinbildung
- Bis 6.000 € pro Jahr steuerlich absetzbar
- International anerkannte Abschlüsse
- Akkreditierung durch die renommierten Akkreditierungsagenturen des Wissenschaftsrates
- Freiwillige Präsenzveranstaltungen in kleinen Studiengruppen
- Direkter Kontakt zu Kommilitonen, Dozenten und Prüfern
- Hoher Erfolgsgrad durch engmaschige Studienbetreuung



BACHELOR OF ARTS (B.A.) BETRIEBSWIRTSCHAFT

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF !



 **DIPLOMA**
PRIVATE STAATLICH ANERKANNTE HOCHSCHULE
University of Applied Sciences

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft ist auf die Vermittlung eines wirtschaftswissenschaftlichen Gesamtverständnisses und auf grundlegende Kenntnisse in Business Administration / Unternehmensmanagement ausgerichtet. Der Studiengang zielt auf die Übernahme oder eine erfolgreiche Weiterführung einer Fach- oder Führungsaufgabe in einem Unternehmen und vermittelt das dafür fachlich und methodisch notwendige Wissen.

Ein besonderer Wert wurde in der Konzeptionierung dieses Studienganges auf die spätere Employability (Beschäftigungsfähigkeit) gelegt, die in den vom Studenten wählbaren Spezialgebieten Finanzdienstleistungen, Internationale Betriebswirtschaftslehre sowie Tourismus- und Eventmanagement zum Ausdruck kommt, das heißt, die Zukunftschancen unserer Absolventen werden auch künftig sehr gut sein.

Inhalt

- Grundlagen der BWL
- Logistik
- Personal
- Finanzen
- Unternehmensführung und Marketing
- Kommunikation I
- Kommunikation II
- Kommunikation III
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Controlling
- Volkswirtschaft I
- Volkswirtschaft II
- Methodische Grundlagen
- Informationsverarbeitung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	9.534,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstauf
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	127001





BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.) WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

VERKÜRZUNG
FÜR STAATLICH GEPRÜFTE
TECHNIKER MÖGLICH!

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF !



Wirtschaftsingenieure gestalten, planen und organisieren Arbeits- und Geschäftsprozesse im Hinblick auf Ihre optimale ökonomische und technische Umsetzung. Im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden einerseits betriebs- und rechtswissenschaftliche wie auch andererseits natur- und ingenieurwissenschaftliche Inhalte vermittelt. Wirtschaftsingenieure vermitteln zwischen ökonomischen und technischen Denkweisen und Wissen und sind in vielen Unternehmensbereichen gefragt.

Typische Einsatzbereiche sind Abteilungen für Controlling, Fertigung, Logistik, Produktentwicklung, Qualitätsmanagement, Vertrieb und Verwaltung. Gerade von der Industrie, aber auch von Unternehmensberatungen werden Wirtschaftsingenieure gesucht. Dort besteht ein hoher Bedarf, Abläufe zu automatisieren und zu optimieren. Deshalb sind die Chancen für Wirtschaftsingenieure selbst in Krisenzeiten auf dem Arbeitsmarkt sehr gut.

Inhalt

- Mathematik
- Grundlagen der BWL
- Buchführung
- Kostenrechnung, Finanzierung und Investition
- Controlling
- Produktion und Beschaffung
- Produktionsmanagement
- Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Projektmanagement
- Englisch
- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Anwenderprogrammierung
- Physik
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Konstruktion
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Werkstoffkunde
- Fertigungstechnik
- Komplex-Labor
- Studienschwerpunkte (wahlweise): Logistik, Industrieinformatik, Regenerative Energien (in Akkreditierung)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Berufsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Engineering
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	10.374,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstauf
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	in Akkreditierung





BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.) MECHATRONIK

VERKÜRZUNG
FÜR STAATLICH GEPRÜFTE
TECHNIKER MÖGLICH!

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF!



Mechatronische Systeme sind heute in vielen Bereichen der Technik etabliert. Insbesondere in der automobilen Fahrzeugtechnik finden sich komplexe Anwendungsgebiete der Mechatronik wie ABS, ESP, elektronische Motorsteuerung, Automatikgetriebe oder aktive Federungen zur Steigerung des Fahrkomforts. In der Produktionstechnik erlauben flexible, numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen oder Roboter mit sechs oder mehr Freiheitsgraden, immer kompliziertere Bauteile präzise und schnell zu fertigen. Hier ist es Aufgabe der Mechatronik, z. B. durch Programmierung ein gesteuertes Zusammenarbeiten der Roboter-Elektronik und Roboter-Mechanik herzustellen. Aber auch in anderen Branchen wie der Unterhaltungselektronik geht nichts ohne Mechatronik: DVD-Player, Digitalkameras, Scanner,

etc. beinhalten mechanische und elektronische Komponenten, die über Software gesteuert werden müssen.

Das Ziel des Mechatronik-Studienganges ist eine praxis- und anwendungsorientierte Ingenieurausbildung auf wissenschaftlicher Basis. Die Absolventen erhalten mit dem Bachelor-Abschluss eine erste Berufsqualifizierung als Ingenieur.

Mit einem anschließenden Master-Abschluss können die Absolventen aufbauend auf dem Bachelor-Abschluss eine weiterführende vertiefende Ingenieurausbildung erlangen.

Inhalt

- Mathematik I und II
- Physik
- Werkstoffkunde
- Technische Mechanik I, II und III
- Konstruktionstechnik I, II und III
- Fertigungstechnik
- Elektrotechnik I und II
- Elektronik
- Anwenderprogrammierung
- Mikrorechnerntechnik
- Steuerungstechnik
- Messtechnik
- Sensorik und Aktorik
- Regelungstechnik
- Pneumatik und Hydraulik
- Mechatronische Systeme
- Simulation mechatronischer Systeme
- Mechatronik-Labor
- Grundlagen der BWL
- Projektmanagement
- Englisch I und II

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Engineering
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	10.374,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstauf
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	144311





BACHELOR OF ARTS (B.A.) FÜR MEDIZINALFACHBERUFE

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF!



Dieser Bachelor-Studiengang führt unter Einbezug einer medizinalfachlichen Berufsausbildung innerhalb von nur fünf Studiensemestern zu einem ersten berufsqualifizierenden akademischen Hochschulabschluss. Das an der jeweiligen Berufsfachschule (z. B. Altenpflege, Krankenpflege, Ergo- oder Physiotherapie, Logopädie) erworbene Wissen wird nach Bestehen einer Einstufungsprüfung mit 60 ECTS angerechnet, sodass die ersten beiden Semester des üblicherweise siebensemestrigen Bachelor-Studiums entfallen.

Die Studierenden erwerben instrumentale Kompetenzen, die sie z. B. zu einer theoretisch fundierten Analyse der potenziellen Ursachen gegebener Problemstellungen oder zum reflektierten Erfassen vorhandener Beeinträchtigungen und Ressourcen von Patientinnen und Patienten befähigen. Insofern ermöglicht der Studiengang Gesundheitswissenschaften für Medizinalfachberufe in Abgrenzung zur Ausbildung an einer Berufsfachschule eine wissenschaftlich reflektierte und komplexere Betrachtung des Arbeitsfeldes.

Inhalt

- Medizinalfachberufliche Grundlagen (Anrechnung anhand einer Einstufungsprüfung)
- Propädeutika
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Clinical Reasoning I
- Clinical Reasoning II
- Clinical Reasoning III
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Gesundheitspolitik
- Studienschwerpunkte (wahlweise):
Lehre, Management, Pflgeotherapie,
Pflgewissenschaft

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Zusätzliche Voraussetzung ist die erfolgte staatliche Prüfung als Altenpfleger/in, Ergotherapeut/in, Krankenpfleger/in, Logopäde/in oder Physiotherapeut/in.

Ohne Abitur oder Fachhochschulreife werden Therapeuten und Pflger auch bei Nachweis einer beruflichen Aufstiegsfortbildung von mindestens 400 Stunden (z. B. Lehrkraft für Pflge- oder therapeutische Berufe, Pflgedienstleitung, fachspezifische Weiterbildung) oder bei Nachweis einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit und einer erfolgreich absolvierten Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ an allen Studienzentren der DIPLOMA Hochschule zugelassen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife, Start ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 5 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	5.910,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	129903





BACHELOR OF ARTS (B.A.) SOZIALE ARBEIT

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF!



Im Bachelor Studiengang „Soziale Arbeit“ werden die Studierenden optimal auf die vielfältigen Einsatzgebiete in der Sozialen Arbeit vorbereitet. Gesellschaftliche und sozialpolitische Entwicklungen stellen die Soziale Arbeit als Profession vor neue Herausforderungen. Den zukünftigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern werden in diesem Studiengang methodische Kenntnisse und notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie dazu in die Lage versetzen, den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft fachlich kompetent zu begegnen.

Im Rahmen des praxisorientierten Studienganges werden Bezüge zu aktuellen sozialpolitischen Themen hergestellt sowie notwendiges Spezialwissen für die vielfältigen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit vermittelt. Mit dem erfolgreichen Abschluss als B.A. Soziale Arbeit eröffnen sich den Absolventinnen und Absolventen zahlreiche Möglichkeiten in zukunftsorientierten sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern tätig zu werden und sich somit am gesellschaftspolitischen Wandlungsprozess aktiv und fachlich fundiert zu beteiligen.

Inhalt

- Arbeitsfeldübergreifende Bereiche, wie Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit, Sozialstationen, Soziale Netzwerkprojekte, Psychosoziale Zentren, interkulturelle Sozialarbeit, Sozialpädagogik
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeitarbeit, Schulsozialarbeit, Allgemeiner Sozialer Dienst, Sozialpädagogische Familienhilfe, Jugendgerichtshilfe)
- Soziale Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen (Schuldnerberatung, Resozialisierungshilfe, etc.)
- Soziale Arbeit im Gesundheitsbereich und in der Rehabilitation behinderter Menschen (Sozialpsychiatrische Dienste, Beratungsstellen für verschiedene Lebens- und Problembereiche, Beratungsstellen für Prävention und Gesundheitsförderung, Soziale Arbeit in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren)
- Soziale Arbeit im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich (Soziokulturelle Zentren, Jugend- und Erwachsenenbildungsstätten, Freizeitpädagogik, Familienbildungsstätten, Fortbildungseinrichtungen, Berufsbildungswerke)
- Altenhilfe (Alten-Service-Zentren, Altenclubs, Offene Altenhilfe, Tageseinrichtungen für ältere Menschen, Altenheime)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 8 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	9.456,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	in Vorbereitung





MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA) GENERAL MANAGEMENT

STUDIERN VOR ORT IN REGENSTAUF!



Für Absolventen aus allen Fachbereichen mit dem Wunsch nach Führungskompetenz.

Der Master-Studiengang „General Management (MBA)“ ist als Fernstudiengang eingerichtet; die Studienform ist als „blended learning“ konzipiert und bildet damit eine aufeinander abgestimmte Kombination der Studienelemente „Bearbeiten der Studienhefte“, „interaktiv Studieren im realen oder virtuellen Hörsaal“ sowie des Ablegens von Prüfungen in heimatnahen Studienzentren. Die Teilnahme erfolgt ortsunabhängig über einen virtuellen Seminarraum in unserem Online-Campus.

Die Studierenden verfolgen die Ausführungen des Dozierenden und der Kommilitonen per Internet und können jederzeit Fragen stellen, an Diskussionen teilnehmen oder eigene Ergebnisse präsentieren. Diese Organisations-

form kommt insbesondere den Bedürfnissen Berufstätiger nach Flexibilität entgegen, denn sie ermöglicht die ortsunabhängige Teilnahme an den Samstagsseminaren.

Durch hohe Anteile des Selbststudiums am Gesamt-Workload entwickeln sich die Studenten eigenkompetent weiter, erlangen durch Soft Skills Führungskompetenzen, die auch die interkulturellen Bezüge der Arbeitswelt berücksichtigen, und stärken durch Referate, Diskussionen usw. ihre kommunikative Kompetenz. Ein Online-Unternehmensplanspiel simuliert die unternehmerischen Entscheidungsfelder und führt so die Studierenden spielerisch an die Handlungsfelder der Abteilungs-, Bereichs- und Unternehmensleitungen heran.

Inhalt

- Ausgewählte Themen der BWL
- Ausgewählte Themen der VWL
- Soft Skills
- Operationsmanagement
- Finanzmanagement
- Management der Informationssysteme
- Methoden der Unternehmensführung
- Strategische Unternehmensführung in der Praxis
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Marketingmanagement
- Personalmanagement
- Studienschwerpunkte (wahlweise):
Prozess- und Systemmanagement,
Controlling/Internationales
Finanzmanagement

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Bestandene Bachelor- oder Diplom-Prüfung an der DIPLOMA - FH Nordhessen oder an einer anderen Universität oder Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern, ein Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Universität

oder ein mindestens gleichwertiger ausländischer Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit mindestens sechs Semestern. Bewerber, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen.

Neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen sind folgende spezielle Voraussetzungen erforderlich:

1. akademischer Abschluss (Bachelor, Diplom, Magister, Master) mit mind. 210 ECTS
2. mindestens zweijährige Berufserfahrung
3. qualifizierte Englisch-Kenntnisse, nachgewiesen durch entsprechende Zeugnisse (TOEFL, TOEIC, Cambridge Certificate) oder ein Eignungsgespräch

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Business Administration
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 3 Semester Regelstudienzeit + 1 Semester Masterarbeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	8.328,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	915,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	Regenstauf
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	156314





BACHELOR OF ARTS (B.A.) FRÜHPÄDAGOGIK – VIRTUELL



Dieser berufsbegleitende Bachelor-Studiengang ist primär für Erzieher/innen oder für berufsfeld-adäquate Bewerber konzipiert. Auf der Basis einer abgeschlossenen Ausbildung aus den Arbeitsfeldern der Frühpädagogik wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss auf Hochschulebene innerhalb von nur fünf Studiensemestern erworben. Das zuvor an Berufsfachschulen oder Hochschulen erworbene Wissen wird nach Bestehen einer Einstufungsprüfung mit 60 ECTS angerechnet, sodass die ersten beiden Semester des üblicherweise siebensemestrigen Bachelor-Studiums entfallen. Die Studierenden erwerben instrumentelle Kompetenzen, die zur Übernahme einer Leitungs- und Managementfunktion in Kindertageseinrichtungen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern der Frühpädagogik befähigen.

Die Fokussierung auf die frühkindliche Bildung und der damit verbundene Ausbau der Kindertageseinrichtungen sowie die Implementierung entsprechender Hochschulabschlüsse für das Berufsfeld der Frühpädagogik hat die Bundesregierung zu einer ihrer zentralen Reformaufgaben erklärt. Konkret geht es dabei um den Bereich der professionellen Entwicklungsbegleitung und Förderung von Kindern bis zum 6. Lebensjahr. Darüber hinaus geht es auch um den Primärschulbereich (Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren), um die Kooperation und Vernetzung der früh- und grundschulpädagogischen Bildungseinrichtungen, die Gestaltung der institutionellen Übergänge sowie um das Zusammenspiel der beteiligten Bildungsverantwortlichen.

Inhalt

- Allgemeine Grundlagen der Frühpädagogik
- Spezielle Grundlagen der Frühpädagogik
- Berufliches Handeln in der frühpädagogischen Praxis (Anrechnung anhand der berufsfachschulischen Examensleistungen)
- Beobachtung, Dokumentation und Förderung (Anerkennung durch das Verfassen einer Beobachtung / Dokumentation, die zugleich Grundlage des Kolloquiums ist)
- Projektarbeit (Anerkennung durch das Verfassen einer Projektarbeit, die zugleich Grundlage des Kolloquiums ist)
- Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Kindheitsforschung
- Weiterentwicklung des frühpädagogischen Handlungsfelds
- Ästhetik, Kreativität und Medien
- Mathematik, Natur und Umwelt
- Sprache und Kommunikation
- Physische und psychische Gesundheit
- Berufliches Handeln in der frühpädagogischen Praxis
- Organisation und Management von Kindertageseinrichtungen
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieher (m/w) oder einer gleichwertigen beruflichen Erstqualifikation aus den Bereichen der Erziehung, Pädagogik und Sozialpädagogik sowie Nachweis einer mindestens zwölfmonatigen Berufserfahrung in diesem Bereich.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 5 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	5.910,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	144111





BACHELOR OF ARTS (B.A.) GRAFIK-DESIGN – VIRTUELL



Basis des Studiums ist eine fundierte gestalterische Grundausbildung, die um generelle Kenntnisse aus der Betriebswirtschaft und dem Marketing erweitert wird. Die visuelle Gestaltung von Print über Online-Medien und Web-Anwendungen bis hin zu mobilen sowie interaktiven Anwendungen ist weiterer Bestandteil des Studiums. Es besteht die Wahl zwischen den Schwerpunktbereichen „Digitale Kommunikation“ und „Unternehmenskommunikation“.

Ergänzend erwerben die Studierenden marketingrelevante Kompetenzen und betriebswirtschaftliches Wissen.

Der erfolgreiche Bachelor-Abschluss in Grafik-Design eröffnet den Absolventen ein interessantes Tätigkeitsfeld. Grafik-Designer finden Anstellung in den unterschiedlichsten Bereichen der Konsum-, Investitionsgüter-, Marketing-, Medien-, Print- und Werbebranche. Die Berufsbefähigungen liegen vor allem in gestalterischen Bereichen, aber auch in der Leitung von Werbeagenturen oder Medienunternehmen.

Inhalt

- Wahrnehmung und Sprache
- Kultur- und Designgeschichte
- Grundlagen BWL und Recht
- Absatz und Schutzrechte
- Kommunikations- und Medienwissenschaften
- Digitale Medien
- Semantik
- Darstellen
- Typografie
- Grundlagen Gestaltung (Grafik -2D, 3D)
- Gestaltung (Fotodesign, Grafikdesign)
- Screendesign
- Methodik
- Kommunikation I und II
- Wahlpflichtmodule (auswählbar):
Digitale Applikationen,
Unternehmenskommunikation
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, eine bestandene Meisterprüfung oder eine nachgewiesene hervorragende wissenschaftliche oder künstlerische Begabung (Begabtenprüfung der DIPLOMA Hochschule zu Studienbeginn). Nähere Auskünfte zu speziellen Abschlüssen erteilt die DIPLOMA Hochschule gern auf Nachfrage. Bewerber, die die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, können am Studium zunächst als Gasthörer teilnehmen.

Wir können Ihnen eine freiwillig eingereichte Mappe auf künstlerische und fachliche Gestaltungsfähigkeit prüfen und Ihnen im Laufe des ersten Semesters ein Feedback geben, um Ihren Studienerfolg zu sichern.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	18-24 Vorlesungen à 4 UStd. / 1.-6. Semester; 6 Vorlesungen à 4 UStd. / 7. Semester
Beginn	April / Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	10.374,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	144211





BACHELOR OF ARTS (B.A.) MEDIENMANAGEMENT - VIRTUELL



Das Studium vermittelt Grundlagen zu den Fachgebieten „Betriebswirtschaft, Journalismus und Soziologie“. Die BWL-Veranstaltungen beziehen Aspekte aus der Medienbetriebslehre mit ein. Im Studienverlauf finden praktische journalistische Projekte und Medienkonzepte in verschiedenen Mediengattungen statt. Im 6. und 7. Semester werden in einem der Wahlpflichtmodule „Medienwirtschaft, Mediensoziologie oder Journalismus“ weitere Fachkenntnisse vertieft. Das Studium bereitet auf die vielfältigen Aufgaben in Medienunternehmen vor. Dieses Wissen befähigt dazu, Medienkonzepte mit Blick auf die wirtschaftliche Tragfähigkeit zielgruppengerecht zu entwickeln. Die Studierenden lernen, sich auf neue Rahmenbedingungen, in einer sich rasch verändernden Welt, einzustellen.

Internationale Aspekte werden durch das Fach „interkulturelle Medienkommunikation“ thematisiert und über Studienanteile mit englischsprachigen Inhalten.

Tätigkeitsfelder für Absolventen des DIPLOMA Studiengangs „Medienwirtschaft und Medienmanagement“ finden sich in den Medien selbst und dort, wo Medien und Wirtschaft zusammentreffen. Absolventen arbeiten in Medieninstitutionen, in Print-, Internet- und anderen elektronischen Medienmärkten, der Spiele-Industrie und App-Sparte sowie als Berater für PR und Marketing in Kommunikationsagenturen, Verbänden, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, oder in Firmen, die im Bildungsbereich tätig sind.

Inhalt

- Grundlagen der Betriebswirtschaft
- Grundlagen der Medienbetriebslehre
- Personal
- Finanzen & Lizenzen
- Unternehmensführung und Marketing
- Kommunikation I
- Kommunikation II
- Kommunikation III
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Medien- und Presserecht
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Angewandte Medien
- Methodische Grundlagen
- Publizistik
- Statistik
- Marktforschung
- Studienschwerpunkt (wahlweise):
Medienwirtschaft, Journalismus
oder Mediensoziologie
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	ca. 24 Vorlesungen à 4 UStd./Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	9.534,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	139209





BACHELOR OF ARTS (B.A.) TOURISMUSWIRTSCHAFT – VIRTUELL



Das Studium vermittelt ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der Wirtschaftswissenschaften im Allgemeinen und der Tourismuswirtschaft im Speziellen. Ziel ist es, ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der Betriebswirtschaftslehre und der Unternehmensführung zu erwerben.

Des Weiteren vermittelt das Studium moderne Managementmethoden sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, der Rhetorik, der Kommunikations- und Präsentationstechniken und des Managements von Projekten.

Inhalt

- Tourismuswirtschaft und -politik
- Tourismusgeografie und Mobilitätsmanagement
- Hospitality- und Eventmanagement
- Intermediäre der Tourismuswirtschaft
- Wahlpflichtmodule (wahlweise): Destinations- und Eventmanagement, Wellness- und Gesundheitstourismus, Business Travel Management
- Allgemeine BWL
- Organisation und Personalmanagement
- VWL und Globalisierung
- Rechnungswesen
- Steuerlehre und Steuern der Touristik
- Methodische Grundlagen I und II
- Internationales und interkulturelles Management
- Recht I und II
- Wirtschaftsentglish
- Tourism Industry English
- Wahlpflichtmodule (wahlweise 1 Sprache): Spanisch, Chinesisch
- Informationstechnologien der Tourismuswirtschaft
- Praktikum in der Tourismuswirtschaft
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Unterrichtsstunden	16-23 Vorlesungen à 4 UStd. / 1.-6. Semester; 12 Vorlesungen à 4 UStd. / 7. Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	9.534,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	156914





BACHELOR OF LAWS (LL.B.) WIRTSCHAFTSRECHT – VIRTUELL



In der Wirtschaftspraxis existiert eine Vielzahl von Aufgabenfeldern, deren Bearbeitung wirtschaftlichen ebenso wie juristischen Sachverstand erfordert, nicht aber eine rechtswissenschaftliche universitäre Hochschulausbildung. Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ trägt dieser Erfahrung Rechnung. Die Fähigkeit zur Reduktion der Komplexität wirtschaftsnaher Lebenssachverhalte auf die lösungsrelevanten Kernfragen kann anhand der Bearbeitung juristischer Fragestellungen in besonderer Weise geschult werden. Dadurch ist der „Wirtschaftsjurist“ in besonderer Weise befähigt, in unserer zunehmend rechtlich regulierten Dienstleistungsgesellschaft tätig zu werden.

Für Absolventen bieten sich vielfältige Aufgabenbereiche, beispielsweise als qualifizierter kaufmännisch-juristischer Mitarbeiter in Geldinstituten, Versicherungen oder Vermögens- und Immobilienverwaltungen, im Vertriebs-, Einkaufs- oder Entwicklungsbereich mittelständischer Handels- und Industrieunternehmen, als Personalreferent oder Personalleiter, in Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterbüros mit qualifizierten juristisch-kaufmännischen Aufgaben, als Mitarbeiter auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung oder in Stabsfunktionen (Planung, Controlling) als kaufmännische Führungskraft in mittelständischen Unternehmen.

Inhalt

- Grundlagen des Rechts und der BWL
- Wirtschaftsprivatrecht
- Personalrecht
- Rechtsgrundlagen der Unternehmensfinanzierung
- Unternehmenssicherung
- Kommunikation I
- Kommunikation II
- Kommunikation III
- Grundlagen des Rechnungswesens
- Kostenrechnung und Bilanzierung öffentliches Recht
- Methodik
- Informationsverarbeitung
- Studienschwerpunkte (wahlweise): Finanzdienstleistungen, Merger & Acquisition oder Immobilienrecht
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Laws
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	9.534,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	127101





BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.) WIRTSCHAFTSINFORMATIK – VIRTUELL



Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Entwicklung, Planung und dem Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und öffentlichen Verwaltungen. Dazu werden Betriebswirtschaftslehre und Informatik sowie Teilbereiche der Ingenieur- und Rechtswissenschaften zu einem interdisziplinären Fach zusammengefasst. Der erfolgreiche Bachelor-Abschluss in Wirtschaftsinformatik legt den Absolventen ein breites und interessantes Tätigkeitsfeld offen. Grundsätzlich können Wirtschaftsinformatiker in allen Bereichen eingesetzt werden, in denen ein hoher IT-Bezug besteht.

Im Allgemeinen werden sie in zwei verschiedenen Positionen eingesetzt. Einerseits in IT-Abteilungen: Hier sind die Wirtschaftsinformatiker mit Aufgaben der Beratungsdienste, IT-Controlling, IT-Organisation, Systemanalyse oder Systementwicklung beschäftigt. Darüber hinaus können sie aber auch in betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen mit ausgeprägtem IT-Bezug eingesetzt werden, beispielsweise Beschaffung, Controlling, Logistik, Marketing oder Vertrieb.

Inhalt

- Mathematik für Wirtschaftsinformatiker I und II
- Grundlagen der BWL
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
- Buchführung
- Kostenrechnung, Finanzierung und Investition
- Controlling
- Marketing
- Recht für Informatiker
- Projektmanagement und Prozessmanagement
- Englisch für Wirtschaftsinformatiker
- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- Informationsmanagement
- Datenbanktechnik
- Anwenderprogrammierung
- Programmieren I und II
- Rechnernetze und verteilte Systeme
- Webtechnologie
- Software Engineering
- ERP-Anwendungen
- Data Warehousing
- E-Business
- Laborpraktikum Wirtschaftsinformatik
- Studienschwerpunkte (wahlweise):
E-Business-Anwendungen,
Software Engineering
- Bachelor-Thesis und Kolloquium

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine bestandene Meisterprüfung beziehungsweise ein gleichwertiger Abschluss der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Staatlich geprüfte Techniker, Betriebswirte, Bilanzbuchhalter, Fachwirte).

Ohne diese Voraussetzungen kann bei Nachweis eines einschlägigen Ausbildungsberufes und einer mindestens dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit die Studienzulassung über eine Hochschulzugangsprüfung nach der hessischen „Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen“ erfolgen.

Ausbildungsbegleitendes Fernstudium:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Science
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 7 Semester Regelstudienzeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	10.374,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	615,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12–14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	149412





MASTER OF ARTS (M.A.) WIRTSCHAFT UND RECHT – VIRTUELL

SCHWERPUNKT MANAGEMENT

SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTSRECHT



Der Master-Studiengang im Schwerpunktbereich „Management“ vermittelt fachliche Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen in definierten Fachschwerpunkten mittels wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse sowie weitergehende überfachliche Kompetenzen, um eigenständig und praxisnah im anvisierten Berufsfeld tätig werden zu können. Die integrierte und vernetzte Sicht von Funktionen, Prozessen und Entscheidungen in

Wirtschaft und Unternehmen, interfunktionale und interdisziplinäre Ansätze sowie die internationale Perspektive werden dabei durchgängig als Leitidee beachtet. Nach den Bologna-Beschlüssen hat ein Master-Titel-Inhaber die Voraussetzungen für ein Doktorat erlangt.

Inhalt SP Management

- Kontext des Managementhandelns
- Finanzmanagement
- Soft Skills
- Personalmanagement
- Managementhandeln
- Methoden der Unternehmensführung
- Marketingmanagement
- Studienschwerpunkte (wahlweise):
Tourismus- und Hotelmanagement,
Finanzdienstleistungen, Steuern und
Revision, Eventmanagement

Inhalt SP Wirtschaftsrecht

- Kontext des Managementhandelns
- Finanzmanagement
- Soft Skills
- Personalmanagement
- Kontextualisierung des Managementhandelns im Europäischen Rechtsraum
- Wettbewerbs- und Urheberrecht
- Staatliche Verantwortung für die Wirtschaft
- Studienschwerpunkte (wahlweise):
Finanzdienstleistungen, Steuern und
Revision, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Bestandene Bachelor- oder Diplom-Prüfung an der DIPLOMA - FH Nordhessen oder an einer anderen Universität oder Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern (insbesondere in den Fachrichtungen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftswissenschaften), ein Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Universität oder ein mindestens gleichwertiger ausländischer Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit mindestens sechs Semestern.

Bewerber, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester i.d.R. 12 Samstage/Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 4 Semester Regelstudienzeit + 1 Semester Masterarbeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	10.410,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	915,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	137108





MASTER OF LAWS (LL.M.) WIRTSCHAFTSRECHT MIT INTERNATIONALEN ASPEKTEN – VIRTUELL



Der Master-Studiengang „Internationales Wirtschaftsrecht“ wurde zum Wintersemester 2010/2011 durch FIBAA akkreditiert; er ist für diejenigen Studierenden konzipiert, die in der Verzahnung zwischen Recht und Wirtschaft mehr ihr Augenmerk auf juristische Schwerpunkte richten und im Bereich des Wirtschaftsrechts von Deutschland aus international agieren möchten. Der Studiengang ist die erste Wahl für Studierende mit wirtschaftsjuristischen Ambitionen, die vorrangig in Wirtschaftsunternehmen tätig werden wollen.

Neben dem bisher für Diplom-Wirtschaftsjuristen eröffneten Tätigkeitsfeld der internen Rechtsberatung ihres Arbeitgebers werden die

Absolventen des Master-Studienganges „Internationales Wirtschaftsrecht“ insbesondere bei Dienstleistungsunternehmen im grenzüberschreitenden und internationalen Beratungsgeschäft befähigt werden, als „paralegal“ zu arbeiten bzw. zum Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer aufzusteigen. Durch die praxisorientierte Ausrichtung des Studienganges an wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen im grenzüberschreitenden und internationalen Rechtsraum können die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich mit Volljuristen konkurrieren.

Inhalt

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft
- Staatliches Ordnungsrecht und Regulierung
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit
- Rechtsformen im Europäischen Rechtsraum
- Unternehmensbewertung und Bilanzierungsrichtlinien
- Internationales Wettbewerbs- und Urheberrecht
- Legal English
- Versicherungsrecht in der Wirtschaftspraxis
- Studienschwerpunkte (wahlweise): Unternehmenssteuerrecht, Unternehmenssicherung, Arbeitsrecht

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Bestandene Bachelor- oder Diplom-Prüfung an der DIPLOMA - FH Nordhessen oder an einer anderen Universität oder Fachhochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern (insbesondere in den Fachrichtungen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftswissenschaften), ein Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums an einer deutschen Universität oder ein mindestens gleichwertiger ausländischer Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit mindestens sechs Semestern. Bewerber, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 4 Semester Regelstudienzeit + 1 Semester Masterarbeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	8.910,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	915,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	144411





MASTER OF ARTS (M.A.) MEDIZINALFACHBERUFE – VIRTUELL SCHWERPUNKT GESUNDHEITSMANAGEMENT



Der Master-Studiengang „Medizinalfachberufe“ richtet sich an Absolventen, die ein Bachelor- oder Diplomstudium im Bereich Gesundheitswissenschaften nachweisen können.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur wissenschaftlichen Fundierung ihres Berufsfelds, zur reflektierten Forschungstätigkeit mit Methoden der empirischen Sozialforschung und zur Implementierung innovativer Neuerungen in ihrer beruflichen Praxis.

Der Master-Studiengang baut auf einem abgeschlossenen Bachelor- bzw. Diplomstudium auf, welches in den Bereichen Medizinalfachberufe, Gesundheitswissenschaften, Therapiewissenschaften, Pflegewissenschaften, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie oder ähnlichen therapeutischen oder pflegerischen Bereichen im Gesundheitsbereich erfolgte. Die Studiendauer beträgt im Fernstudium fünf Semester.

Inhalt

- Krankenhausmanagement und Qualitätssicherung
- Management in Gesundheits- und Pflegekontexten
- Personalentwicklung im Gesundheitswesen

Die Arbeitsmarktchancen sind u. a. aufgrund der stetigen wissenschaftlichen Entwicklung in der Medizin sowie der bereits seit längerem andauernden Akademisierung der Medizinalfachberufe sehr gut.

Es ergeben sich Einsatzmöglichkeiten in den folgenden Handlungsfeldern:

- Bereich Unternehmensführung, Management und Organisation
- Bereich Fort- und Weiterbildung
- Bereich Weiterentwicklung des Tätigkeitsspektrums und der wissenschaftlichen Fundierung des Berufs

Der Master-Abschluss berechtigt und befähigt zur weiteren wissenschaftlichen Tätigkeit und zur angewandten Forschung an Hochschulen im Rahmen einer wissenschaftlichen Mitarbeit (einschließlich ggf. zu einem Doktorat).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang „Medizinalfachberufe“ ist neben den allgemeinen Zulassungsbedingungen eine mit mindestens der Gesamtnote „befriedigend“ abgelegte Bachelor- oder Diplomprüfung in einem Studiengang der Medizinalfachberufe, Gesundheitswissenschaften, Therapiewissenschaften, Pflegewissenschaften, Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie (eventuell in weiteren Studiengängen im Gesundheitsbereich auf Anfrage), wobei im Fall der Gesamtnote „befriedigend“ zusätzlich eine Zulassungsprüfung erfolgreich absolviert werden muss; bei ausländischen Abschlüssen muss die Gleichwertigkeit für die Zulassung nachgewiesen werden.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Unterrichtsstunden	24 Vorlesungen à 4 UStd./ Semester
Beginn	April/Oktober
Dauer	Fernstudium: 4 Semester Regelstudienzeit + 1 Semester Masterarbeit (individuelle Verlängerung um bis zu 4 Semester möglich)
Teilnahmegebühr	8.910,- € verteilt auf Raten
Lernmittel	in Teilnahmegebühr enthalten
Prüfungsgebühr	915,- € (einmalig)
Fördermöglichkeiten	siehe S. 12-14
Ort	www.diploma.de
Zugangsberufe	auf Anfrage
Präsenzseminare	an 12 bis 14 Samstagen pro Semester
Prüfungen	auf Anfrage
ZFU-Nummer	159415





DIE ECKERT SCHULEN

Mit mehr als 50 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen mit Technologie-Fokus in Deutschland.

Wir bilden Zukunft!

Seit der Gründung vor über 70 Jahren haben wir mehr als 100.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet.

Die Qualität und Praxisnähe der Ausbildung, unser technisches Know-how und die flexiblen Kursgestaltungen sorgen für eine Abschlussquote von bis zu 98 % – und offene Türen bei begehrten Arbeitgebern. Nicht von ungefähr gilt Eckert auch international als innovativer Repräsentant des deutschen Bildungssystems.

CERTQUA Zertifizierung

Die Qualitätsgemeinschaft der Eckert Schulen, bestehend aus dem Berufsförderungswerk, der Dr. Eckert Akademie, dem Fernlehrinstitut und den Regionalen Bildungszentren, sind mit dem „CERTQUA“-Siegel zertifiziert.

Im Rezertifizierungsaudit 2017 hat sich die Qualitätsgemeinschaft nach den Anforderungen der kundenorientierten ISO 9001:2015 erfolgreich zertifizieren lassen.



AUCH IN IHRER NÄHE

Regionale Bildungszentren

- In über 50 Städten deutschlandweit
- Alle Standorte unter www.eckert-schulen.de/standorte



■ Standorte mit Techniker-Weiterbildung

DIE ECKERT PHILOSOPHIE

Ihre Entscheidung. Unser Beitrag.

Erfahrung bringt Sicherheit

In mehr als 70 Jahren haben wir rund 100.000 Menschen auf eine erfolgreiche Karriere vorbereitet. Wir haben viel gelehrt – und auch gelernt. Heute sind wir also nicht ohne Grund eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

Bildung, die zu Ihnen passt

Damit Sie genau das richtige Bildungsangebot finden, beraten wir Sie individuell, können Sie an Probeunterricht teilnehmen, bieten wir zur Auffrischung Vorkurse an und während der Ausbildung die Möglichkeit, flexibel zu wechseln.

Flexibel anpassbare Kurse

Die Wege zu den Karrierezielen sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie beschreiten. Profitieren Sie von der Vielfalt der Themen und unterschiedlichen Weiterbildungsformen in Vollzeit, Teilzeit oder über Fernlehre.

Effizient lernen – mit Spaß

Unsere Dozenten sind didaktisch ausgebildet und kommen aus der Praxis. Sie vermitteln nicht nur trockene Theorie, sondern lebendiges und wertvolles Insider-Wissen aus der Praxis.

Partner auf dem Karriereweg

Neben der Vermittlung von Wissen bereiten wir unsere Absolventen auch auf anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben vor.

Ideales Umfeld für den Karrierestart

In unseren Bildungszentren finden Sie beste Voraussetzungen zum Lernen. Leben und Entspannen können Sie an unserem Campus in Regenstauf. Für alles ist gesorgt, Sie können sich auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Erfolg.

KOSTENLOSEN BERATUNGS- TERMIN VEREINBAREN

Ihre Berater besprechen mit Ihnen Ihre persönlichen Karriereoptionen und unterstützen Sie bei der Auswahl und Beantragung der richtigen Fördermöglichkeiten. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: **09402 502-551** oder techniker@eckert-schulen.de

IHRE VORTEILE

Überblick.

Weiterbilden und weiter arbeiten – ganz einfach

Die Eckert Schulen helfen Ihnen, Ihren Arbeitsplatz trotz Weiterbildung zu sichern: durch das Fernstudium. Ihre Weiterbildung läuft ohne Verdienstausschlag ausschließlich in Ihrer freien Zeit. So legen wir die Tagesseminare bewusst auf den Samstag. Daher bleibt lebensbegleitendes Lernen für Sie ohne Existenzrisiko. Fernstudium bietet eine realistische Möglichkeit, Weiterbildung und Berufstätigkeit miteinander zu verbinden und Ihrem Arbeitgeber Ihre starke berufliche Motivation zu beweisen.

Unsere Qualität ist ausgezeichnet – mit Brief und Siegel

Zu Ihrem Nutzen lassen wir unsere Qualität regelmäßig prüfen, unsere Zulassung erfolgt durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU). Dort wird auch das vom Fernlehrinstitut Eckert verwendete Lehrmaterial regelmäßig auf Aktualität und Schlüssigkeit der Inhalte überprüft. Das amtliche Zulassungsverfahren stellt sicher, dass der fachliche und didaktische Standard unserer Fernlehrgänge Ihrem angestrebten Bildungsziel auch tatsächlich entspricht.

„Unser“ Techniker – einzigartig, kurz und gut

Unser deutschlandweit einzigartiger Fernlehrgang ermöglicht Ihnen den staatlichen Abschluss bereits in 36 Monaten.

Flexibel und planbar in die Weiterbildung starten

Unsere Fernlehrgänge haben an unseren Standorten zumeist mehrere feste Starttermine innerhalb eines Jahres. Diese Termine finden Sie in den Lehrgangsbeschreibungen, in unserem Anmeldeformular und im Internet.

Erst testen, dann entscheiden – ganz sicher

Wir bieten Ihnen 28 Tage, um das Lehrmaterial daraufhin zu prüfen, wie gut Sie damit zurechtkommen. Sie beginnen den Fernlehrgang Ihrer Wahl also mit einem garantiert kostenlosen Probemonat. Sagt Ihnen das Startpaket nicht zu, schicken Sie es uns einfach ohne Angabe von Gründen zurück. Vorzeitig gezahlte Gebühren für das Startpaket erhalten Sie natürlich in voller Höhe zurück.

Unsere Studienbriefe – Kompetenz schwarz auf weiß

Die sorgfältig ausgewählten Autoren unserer Studienbriefe sind durch langjährige Erfahrung in der beruflichen Bildung bestens qualifiziert. Sie unterrichten in der Regel an unseren Vollzeitschulen sowie an Universitäten, Hochschulen, bei den Industrie- und Handelskammern und sind Ausschussmitglieder in verschiedenen Gremien der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK).

Unsere Präsenzphasen – Vertiefung des Stoffs vor Ort

Die Seminare werden regelmäßig an den Standorten der Eckert Schulen durchgeführt. Sie sorgen u. a. für die praktische Umsetzung Ihres Wissens und sind in der Regel fester Bestandteil eines Lehrgangs. Das ist auch Ihre Chance, Infos direkt vom Dozenten zu erhalten, sich mit Ihren Kommilitonen auszutauschen und den Stoff insgesamt zu vertiefen.

Pause vom Lehrgang – jederzeit möglich

Sollten Sie feststellen, dass Sie das Leistungspensum aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht schaffen, können Sie jederzeit eine Auszeit nehmen oder einen Abschnitt wiederholen. Ihr Betreuungsanspruch bleibt Ihnen natürlich erhalten! Lern- und Motivationstäler sind ganz normal. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, um für Sie individuelle Wege zu Ihrem Ziel zu finden.

Wir sind als Ansprechpartner für Sie da

Für Fragen zur Weiterbildung im Allgemeinen und zum Lernstoff im Besonderen begleiten Sie unsere Lehrgangsbetreuer von Beginn an intensiv. Wir helfen Ihnen mit der sinnvollen Planung Ihres Fernlehrgangs und entwickeln mit Ihnen eine Lösung, wenn Schwierigkeiten Ihrem Lernziel im Weg stehen. Schriftlich, telefonisch oder persönlich finden Sie einen direkten Draht zu Ihren Betreuern; Ihre Dozenten sind im Unterricht und per E-Mail für Sie da.

Unsere Online-Lernplattform Moodle hat rund um die Uhr geöffnet

Unser Moodle-System ist eine internetbasierte Lernplattform für alle organisatorischen Belange wie Kursübersichten, Prüfungsinformationen und wichtige Downloads. Über die Kontaktadressen arbeiten Sie von zu Hause aus mit Ihren Fachdozenten zusammen. Im Forum können Sie Fragen stellen; Sie sind an keine Tageszeit gebunden. Die Antwort bekommen Sie von Fachdozenten oder von Lehrgangsteilnehmern. Sie können selbst Fragen Ihrer Kommilitonen beantworten und lernen dabei noch, Ihr Wissen in eigene Worte zu fassen.

Ihre Prüfungsvorbereitung ist gründlich und stressfrei

Die Studienbriefe, die Seminare und die praktischen Übungen führen Sie in fachlicher Hinsicht zur Prüfung hin. Sie finden im Lehrmaterial Aufgaben, an denen Sie Ihr Wissen überprüfen. Zusätzlich erhalten Sie Korrekturaufgaben, die im Stil von Prüfungsaufgaben gestaltet sind und von Ihren Dozenten korrigiert und bewertet werden. Sie können also von Anfang an durch regelmäßige Bearbeitung die spätere Prüfungsbedingung simulieren. Das laufende Prüfungstraining vermindert nachweislich den üblichen Prüfungsstress. Nicht zuletzt spiegeln diese fremdkontrollierten Aufgaben Ihren Leistungsstand.

Prüfungen – möglichst bei Ihnen vor Ort

Die Technikerfernlehrgänge bereiten auf die Prüfung zum Staatlich geprüften Techniker vor. Seit fast einem halben Jahrhundert ist die Fachschule für Technik & EDV der Dr. Eckert Akademie die prüfende Stelle für Techniker-Lehrgänge. Bundesweit wird an allen Standorten des Fernlehrinstituts einheitlich nach Vorgaben der Dr. Eckert Akademie geprüft.

Öffentliche IHK-Prüfungen für Meister und Fachwirte, für Berufe im Hotelwesen sowie für den Abschluss „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) und „Technischer Betriebswirt“ (TBW) werden von den IHKs abgenommen. Sie können gegebenenfalls als Externer die Prüfung an Ihrer Heimat-IHK ablegen. Für die Teilnahme an den übrigen Lehrgängen stellen wir Ihnen bei Bestehen der hausinternen Prüfung ein Zertifikat aus.

Erfolgreiche Prüfung ist bei Eckert ganz normal

Über 75 % der Einsteiger schließen den Fernlehrgang mit einer erfolgreichen Prüfung ab. Die Erfolgsquote in den Prüfungen selbst beträgt in der Regel sogar über 90 %.

DAS SAGEN UNSERE ABSOLVENTEN UND PARTNER-UNTERNEHMEN

„ Aufgrund des breiten Anwendungsspektrums unserer Produkte brauchen wir, die Amada GmbH, gut ausgebildete Mitarbeiter um auf die wechselnden Herausforderungen reagieren zu können. Bereits mehrfach konnten wir uns von der Ausbildungsqualität der Eckert Schulen überzeugen und Absolventen als neue Mitarbeiter gewinnen. Daher sind wir überzeugt von dem Ausbildungskonzept und unterstützen die zukünftigen Absolventen in Ihrer Weiterbildung.

Carsten Eckart

General Manager Engineering & Service bei der **Amada GmbH** in Eching

„ Das Wissen der Weiterbildungsmaßnahmen kann ich täglich anwenden. Die Unterrichtsweise bei den Eckert Schulen hat wesentlich dazu beigetragen: Die Dozenten waren engagiert, die Inhalte anwendungsorientiert.

Dieter Schettl

Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker und technischer Betriebswirt
Projektleiter im Sondermaschinenbau bei der **Minikomp Bogner GmbH** in Regensburg

„ Die Weiterbildungen haben mir sehr schnell große Karrieresprünge ermöglicht. Die allgemein guten Erfahrungen mit Eckert-Absolventen in unserem Unternehmen resultieren in einem sehr hohen Ansehen der Eckert Schulen und deren Schülern. Bei Personalentscheidungen haben wir uns in der Vergangenheit oft für Eckert-Absolventen entschieden.

Michael Eder

Sales Manager Export bei der **Nutzfahrzeuge Rohr GmbH** in Straubing

„ Staatlich geprüfte Techniker sind Mitarbeiter, die wir aus den eigenen Reihen organisch und nachhaltig entwickeln können. Sie wachsen stetig und gleichmäßig im Unternehmen und können schrittweise mit neuen Aufgaben und mehr Verantwortung betraut werden. Bei der berufsbegleitenden Qualifizierung zum Staatlich geprüften Techniker „reifen“ sie im Unternehmen und können nach erlangtem Abschluss nahtlos eine entsprechende Position ausfüllen. Dabei ist auch die Gefahr, dass ein solcher Mitarbeiter von Dritten abgeworben wird, am geringsten.

Michaela Sperl

Head of HR General Mgmt. Apprentice-, Trainingship bei der **KRONES AG** in Neutraubling

„ Die Ausbildungsgänge von Bachelor und Staatlich geprüfem Techniker besitzen aus Sicht der Unternehmen eine Schnittmenge, welche es ermöglicht Stellen ggf. auch alternativ mit einem Staatlich geprüften Techniker oder einem Bachelor zu besetzen. Je nach Schwerpunkt der zu besetzenden Aufgabe können dabei sowohl die eine, als auch die andere Qualifikation Vorteile bieten, wobei die meist größere berufliche Erfahrung der Staatlich geprüften Techniker ein für die Unternehmen interessanter Aspekt ist.

ppa. Silvio Paesano

Vertriebsleiter Nord-/Mittel-/West-/Osteuropa bei der **EWIKON Heißkanalsysteme GmbH** in Frankenberg

„ Meine Niederlassung rekrutiert einen Großteil der benötigten Techniker von den Eckert Schulen. Das sind etwa 20 pro Jahr. Mit Eckert-Absolventen haben wir bisher sehr gute Erfahrungen gemacht.

Manfred Schüller

Maschinenbautechniker, Niederlassungsleiter bei der **Ferchau Engineering GmbH** in Regensburg

Die Eckert Schulen sind mit mehr als 50 Standorten eines der größten privaten Bildungsunternehmen in Deutschland.

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

**ALLER ANFANG IST LEICHT!
PERSÖNLICHE BERATUNG:**

 **09402 502-551**

 **www.eckert-schulen.de**



Mehr wissen, mehr Spaß:
facebook.com/eckertschulen, linkedin.com/school/eckert-schulen,
xing.com/company/eckertschulen, instagram.com/eckert_schulen



Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstauf